

**BEI
UNS**

Aktuelles aus dem Mozartdorf am Wolfgangsee

SANKT GILGEN

ABERSEE · RIED · WINKL · BURG AU

im Salzkammergut

November 2018 – Jänner 2019



**SANKT
GILGEN
BEI UNS**
im Salzkammergut

Ämliche Mitteilung | Zugestellt durch die österreichehe Post

Stimm-Gabel

VON SOMMERZEIT ZUR STILLSTEN ZEIT



Eine ruhige Betrachtung

„Wann wird’s mal wieder richtig Sommer?“ Wer kennt noch das Lied, welches von Showmaster und Schauspieler Rudi Carell gesungen wurde?

Es war Mitte der Neunzehnsiebziger-Jahre, als man sich nach Sonnenschein von Juni bis September sehnte. Damals standen im Sommer Salzburger Schnürlregen und wochenlanges Schlechtwetter auf der Tagesordnung. Sonne und Hitze gab es oft nur ausnahmsweise, sehr zum Leidwesen unserer Tourismusbetriebe.

Der damals ersehnte Sommer, den es laut Liedtext früher schon gegeben haben soll, hat uns in diesem Jahr heimgesucht. Sogar mit Sonnenschein von

April bis Oktober. Die Sommerfrischler, also unsere Urlaubs- und Badegäste, konnten unsere Region und den wunderschönen Wolfgangsee an so vielen Tagen wie noch nie genießen. Und es gab nur wenige Regentage, gerade genug, um unsere Wiesen und Wälder vor dem Verdorren zu bewahren. Zur Freude vieler Menschen gesellten sich also auch Schattenseiten. Unsere Wiesen und Wälder litten sehr unter der Trockenheit. Unseren Bauern wurde das Leben schwer gemacht.

Trotz allem ist jetzt der Herbst eingekehrt, der auch wieder kaltes und feuchtes Wetter bringt. Es ist still geworden

in unserem Land. Jetzt ist die stillste Zeit im Jahr! Ja, so ist es – wenige Autos im Ort, menschenleere Straßen und geschlossene Restaurants. Nach Rudi Carell übernimmt jetzt Reinhard Mey das Mikrophon. Sein Lied „Ich liebe das Ende der Saison“ beschreibt die Stimmung in diesen Tagen.

Es dauert gewiss nicht lange, denn bald öffnen sich die Tore unserer Adventdörfer. Tausende Menschen sind auf der Suche nach Besinnlichkeit, Ruhe und Beschaulichkeit. Herzlich willkommen bei uns in St. Gilgen.

Gottfried Stockinger

Wochenmarkt



Der St. Gilgener Wochenmarkt wird auch diesen Winter wieder, in reduzierter Form, weitergeführt.

Vor einigen Monaten übersiedelten alle Marktstände in die Aberseestraße. Die Anordnung der Stände ergibt sich durch die vorgegebenen Zufahrtsmöglichkeiten. Wir werden uns um ein kompaktes Erscheinungsbild des kleinen Marktes bemühen. Wir danken unseren Standlern schon im Voraus, die bei widrigen Verhältnissen im Winter ihre Produkte anbieten.

Liebe St. Gilgener, halten Sie unserem Wochenmarkt auch in der kalten Jahreszeit die Treue, nutzen Sie das Angebot. Sie unterstützen dadurch den Fortbestand und die Weiterentwicklung des Marktes.

Die Wochenmarktköche Hermann Hohenberger und Franz Josef Wagner haben auch letzten Sommer wieder die Besucher mit Ihren Köstlichkeiten bezaubert. Sie sind ein fester Bestandteil des Wochenmarktes. Durch die Spenden für die Kostproben konnten € 2.500,00 für hilfsbedürftige St. Gilgener an die Pfarrcaritas übergeben werden.

Danke für die Begeisterung und das unentgeltliche Engagement.



St. Gilgen – touristisch fest in koreanischer Hand, Benedikt Kobel

Liebe St. Gilgenerinnen und St. Gilgener!



War das ein Sommer und Herbst. Schier endlos.

Jetzt kommt die Zeit des Wartens. Auf Regen, auf die ruhige Zeit, den Winter. Aber haben wir noch Geduld auf etwas zu warten?

Der Advent, das nächste Highlight, wird schon sehnsüchtig erwartet. Wann beginnt die Skisaison? Was!, noch 30 Tage?

Eine alte Volksweisheit sagt: Alles kommt von selbst zu dem, der warten kann.

Wer Geduld hat, ausdauernd ist und Bedürfnisse aufschieben kann, lebt gesünder und erfolgreicher, sagt die Wissenschaft.

Schaut man sich um und blickt auf sein eigenes Leben dann muss man zugeben:

In der Wirklichkeit ist das nicht so.

Unser soziales Leben hat, wie die technische und ökologische Ebene, enorm an Geschwindigkeit zugenommen. Statt Lebenspartner gibt es Lebensabschnittspartner. Niemand rechnet mehr damit, eine bestimmte Arbeit sein ganzes Leben lang auszuüben. Ein späterer Jobwechsel ist bereits beim Antritt jeder neuen Anstellung programmiert.

Die Menschen in den Großstädten, aber auch in den Urlaubsorten eilen rastlos herum. Die Leute nehmen sich immer weniger Zeit zum Essen und Schlafen. Zeit ist eine knappe Ressource geworden. Wir wollen immer mehr in immer kürzerer Zeit, wenn möglich gleichzeitig erleben und erledigen. „Jetzt oder sofort“ ist die Devise. Geduld wirkt fast anachronistisch. Geduldige Zeitgenossen wirken fast wie aus der Zeit gefallen.

In unserer Wegwerfgesellschaft ist alles jederzeit durch etwas Neues und Gleichwertiges sofort ersetzbar. Es fällt schwer, dass wir zu Dingen, z.B. Möbel eine Beziehung aufbauen, deren täglicher Gebrauch individuelle Lebensspuren hinterlassen, die uns die Dinge um uns herum vertraut machen, dass wir uns irgendwie verankert, „zu Hause“ fühlen. Viele junge Menschen misstrauen utopischen Zukunftsszenarien. (G. Benetka) Sie merken, dass in unserer Welt vieles nicht in Ordnung ist.

Langfristig sehnen sie sich nach Sicherheit und Schutz gegen die Unbill der Welt. Für Schule, Studium und im Arbeitsprozess gilt: wer nicht sofort spurt wird ausgeschieden. Auch das ist Teil der Konsum- und Wegwerfideologie. Nur mit Geduld wird man den Menschen gerecht.

Es ist ein Trugschluss zu glauben, dass man mehr lebt, wenn man schneller lebt.

Nehmen Sie sich Zeit!

*DI Anton Eigenstuhler
Obmann Zukunft St. Gilgen*



- 2** BEI UNS. ZUKUNFT ST. GILGEN
Stimmgabel | Wochenmarkt | Seilbahn | Ausstellung
Sommertheater
- 6** BEI UNS. GEMEINDE ST. GILGEN
Fördertipps | Hilfswerk | Die Polizei rät | Gesunde Gemeinde
Energiesparen | Statistik | Abfalltrennung |
Eltern-Kind-Zentrum | Fotowettbewerb | Spieletreff
- 12** BEI UNS. IN DER WIRTSCHAFT
Brillenstadl | F. Kloiber | Vergiss-mein-nicht
Lack-WG | Feichtenschlager | Brunnwind
- 16** BEI UNS. PFARRE ST. GILGEN
Gedanken zum Advent | Offene Adventtüren | Termine
Falchgauer Tafel | Bibliotheken
- 20** BEI UNS. ZU GAST IM MOZARTDORF
Unsere Postalm | Meiberger – Krimi aus St. Gilgen
Wolfgangseer Advent
- 22** BEI UNS. KULTUR
Heimatkundliches Museum Veranstaltungen
Es war einmal ...: Krieg zu Ende, das Leid geht weiter
Veranstaltungen Mozarthaus | Malerkolonie Finissage
- 28** BEI UNS. GESUND
Grippewelle | Information ärztliche Versorgung St. Gilgen
- 29** BEI UNS. INFORMATION
Weihnachtslauf | Offene Advent-Geschäftstür
S. 38 Kleinanzeigen, Leserbrief
- 30** BEI UNS. KINDER UND JUGEND
Mota Sommerzirkus | HLW Schuleingangsphase
Tagesmutter in St. Gilgen
- 33** BEI UNS. DAHEIM IN ST. GILGEN
Vereinspräsentationen | Berichte | Vorschau
- 39** BEI UNS. TERMINE
Veranstaltungen in St. Gilgen

Neues vom Zwölferhorn

Mit der am 09.11.2018 stattfindenden Generalversammlung ist die Zwölferhorn Seilbahn GmbH Geschichte.

Die Geschäftsanteile der wesentlichen Eigentümer werden von der TTF Seilbahn GmbH übernommen. Geschäftsführer werden Herr DKFM Mario Stedile-Foradori und Herr Klaus Markart.

Es wird eine 8er-Kabinenbahn ohne jeden technischen Schnickschnack errichtet. Die neue Zwölferhornbahn ist eine reine Aussichtsbahn, das heißt, die Menschen fahren auf den Berg, genießen die Aussicht bei der Bergfahrt, trinken oben einen Kaffee und fahren wieder ins Tal. (M. Stedile-Foradori, *Funivia magazine*)

Die Bahn wird zwar neu aber nicht schöner. Das derzeit beworbene Schweben wird es nicht mehr geben. Sie grundelt vielmehr am Boden dahin. Das Ortsbild wird massiv beeinträchtigt.

Es ist schade, dass sich die Bahn auf eine reine Aussichtsbahn reduziert, keine Zusteigstelle (wie z.B. Zwieselalm) vorgesehen ist und auch einen Winterbetrieb nicht in Betracht zieht. Sie dient nur als „cash cow“ für die neuen Betreiber.

Schade auch für St. Gilgen, dass ein gutgehender Betrieb an Auswärtige geht. Bei einem offenen Diskurs und Information wäre auch eine St. Gilgener Lösung möglich gewesen.

Die Bauverhandlungen sind abgeschlossen und haben mit einem bedingten Bescheid geendet, dessen Gültigkeit davon abhängig ist, dass 2 Verhand-



lungspartner der Überspannung noch zustimmen müssen. (M. Stedile-Foradori, *Funivia magazine*)

Wie lang ev. weitere juristische Maßnahmen dauern werden ist nicht abzuschätzen.

Es ist zu hoffen, dass Herr Mario Stedile-Foradori das Konzept nochmals überarbeitet.

Vielleicht bringt der Zeitaufschub doch noch einige Verbesserungen für St. Gilgen und die Wolfgangseeregion. Viele andere Orte, vor allem Innergebirg errichten wesentlich innovativere Anlagen, dafür gibt es auch Fördergelder.

Ein Winterbetrieb ist natürlich kostenaufwändig. Aber muss man alles der Gewinnmaximierung unterwerfen?

Dass St. Gilgen die Seilbahn braucht, ist unbestritten. Es ist ein Projekt für unsere Zukunft und deshalb sollte man es besser machen!

Nachstehende Fragen interessieren viele St. Gilgener:

- Wie lange ist die alte Bahn noch in Betrieb?
- Wie viele Gondeln gibt es, wie lange dauert die Auffahrt, wie hoch ist die max. Förderleistung?
- Wie viele Restaurantplätze sind am Berg geplant?
- Wie viele Personen sind gleichzeitig auf dem Berg?
- Gibt es für die max. Förderleistung genügend PKW Stellplätze? (für derzeitige Situation schon nicht ausreichend)
- Warum gibt es keine Mittelstation – diese würde zusätzlichen Personenandrang entflechten und das Zwölferhorn als Wandergebiet aufwerten.
- Warum gibt es keinen Winterbetrieb? – Schifahrer (oben schneesicher ohne Beschneigung bis Mitte März)
- Was passiert mit dem Laimerlift?
- Wie steht die Gemeinde St. Gilgen zur Aussage im Räumlichen Entwicklungskonzept-Freiraumkonzept? Dort wird unter Sport- und Freizeiteinrichtungen als Ziel und Maßnahme ausgeführt: „Das Schigebiet Zwölferhorn soll ausgebaut werden mit einem Anschluss der angrenzenden Almgebiete. Neue Lifтанlagen sollen errichtet werden können.“ (Eiga)

**KETOSE IN
WENIGER ALS
1 STUNDE**



KETONX

Gewichtsmanagement



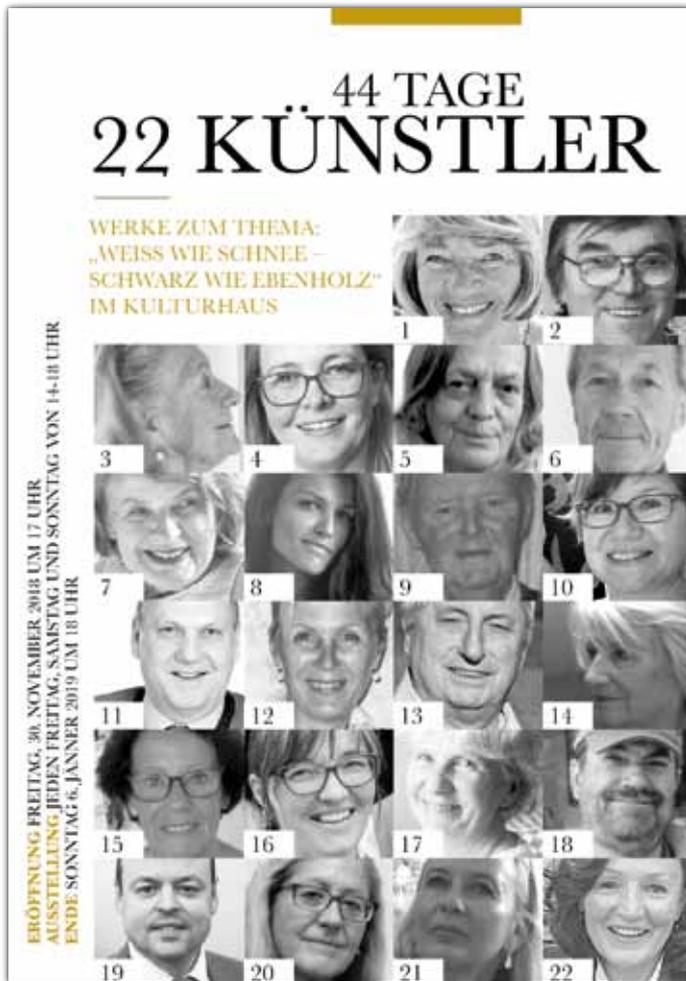
Genießen Sie einen fettverbrennenden Lebensstil!

Der reibungslose Übergang von einem kohlenhydratabhängigen zu einem fettverbrennenden Körper – jetzt mit KetonX, die Brücke zur Ketose.

Mit KetonX steuern Sie sanft auf ein gesündere Zukunft zu.

Sie wollen mehr wissen: www.myfgxpress.at | Mobil 0664 220 00 88 | info@myfgxpress.at

Ausstellung 44 Tage 22 Künstler



Das Museum Zinkenbacher Malerkolonie öffnet auch dieses Jahr wieder ihre Räumlichkeiten für die Ausstellung 44 Tage 22 Künstler im St. Gilgener Kulturhaus. Die Gruppe der ausstellenden Künstler, alle vom Wolfgangsee, überwiegend aus St. Gilgen, ist gegenüber dem Vorjahr um mehrere Teilnehmer gewachsen.

Alle 22 Ausstellenden haben sich dem diesjährigen, gemeinsam erarbeiteten Thema – weiß wie Schnee – schwarz wie Ebenholz – gestellt. Herausgekommen ist eine Vielfalt von Techniken, Motiven und Ausdruckweisen.

Man kann nur staunen, welche kreatives Potential in St. Gilgen vorhanden ist. Die Schar ist bunt gemischt, von bekannten Malerinnen und Malern, bis hin zu Akteuren, die die Malerei als Hobby und Ausgleich betreiben.

Kreativität und Kultur sind Schlüsselfaktoren, für die individuelle, gesellschaftliche und wirtschaftliche Entwicklung. Kultur ist deshalb auch ein unverzichtbares Gut für Regionen und ihre Zukunft.

Die Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur fordert und fördert die Entwicklung von Talenten. Sie stärkt die geistige Beweglichkeit und Innovationskraft, sowie das Bewusstsein von Heimat und Gemeinschaft.

Genau diese Werte, sowie die Förderung einer aktiven Dorfgemeinschaft sind wesentliche Ziele des Vereins Zukunft St. Gilgen. Die Ausstellung, die Öffnung des Kulturhauses, das Aufeinandertreffen von Aktiven und Kulturinteressierten, ist ein Schritt in diese Richtung.

Die Ausstellung wird am 30. November 2018 um 17:00 Uhr eröffnet und ist jedes Wochenende vom 1. Dezember 2018 bis 6. Jänner 2019 jeweils am Freitag, Samstag und Sonntag von 14:00–18.00 Uhr geöffnet.

Die Künstler freuen sich auf Ihren Besuch und wünschen schöne Momente beim Betrachten der ausgestellten Werke. (Eiga)

Wolfgangseer THEATER



Endlich hat der Wolfgangsee auch ein bühenkulturelles Angebot.

Sonja Zobel, aus dem Salzkammergut, hat das Wolfgangseer Sommertheater ins Leben gerufen, zum Leben erweckt.

Mit dem Stück *Halbe Wahrheiten* von Sir Alan Ayckbourn hat sie eine gute Auswahl sowohl für Gäste als auch für Einheimische getroffen.

Von Regisseurin Caroline Richards flott, lustig, mit etlichen gesellschaftskritischen Bezügen in Szene gesetzt. Hervorragend gespielt von Anita Köchl, Volker Wahl, Jakob Elsenwenger und Sonja Zobel.

Auch die Auswahl des Spielortes – der Leopold Hof in Ried – und die Unterstützung der Familie Falkensteiner haben zum Erfolg beigetragen.



Die vielen positiven Rückmeldungen und die Besucherzahlen geben Anlass für eine Fortsetzung im nächsten Jahr. Ein neues Stück wird gesucht, wobei es nicht einfach ist, eine anspruchsvolle Komödie für maximal 4 Schauspieler zu finden.

Über so viel Innovation und Begeisterung kann man sich nur freuen und alles Gute für die nächsten Projekte wünschen. (Eiga)

Der Bürgermeister informiert



Liebe
St. Gilgenerinnen
und St. Gilgener!

Nach einer bilderbuchartigen Sommersaison und einem besonders schönen und milden Herbst naht die „stillste Zeit“ im Jahr und der 15. Wolfgangseer Advent steht wieder vor der Tür.

Dieses Jahr konnten einige Straßenbauprojekte mit Sanierung und Asphaltierung der Steinklütstraße, Hochreitstraße und der Zufahrt Brunnwinkl verwirklicht werden.

Leider musste eines der wichtigsten Straßenbauprojekte: Erneuerung Brücke und Parkplatz Winkl beim Europakloster Gut Aich auf nächstes Jahr verschoben werden, da die Landesumweltanwaltschaft nach der ersten Bauverhandlung im Frühjahr Einspruch gegen den Baubescheid der BH Salzburg erhob.

Die Projektrelevanz zur Realisierung der anstehenden Infrastrukturmaßnahmen im Bereich Europakloster Gut Aich zur Begründung des öffentlichen Interesses konnten jedoch mittels Einholung diverser Gutachten beigebracht werden.

In einer nochmaligen Bauverhandlung am Dienstag den 23.10.2018 konnte nun betreffend Naturausgleichsmaßnahmen Einigung erzielt werden und die Landesumweltanwaltschaft gab zu Protokoll, diesmal keinen Einspruch mehr zu erheben.

Ich bin daher zuversichtlich, dass im Frühjahr 2019 dieses wichtige Projekt für die Winkler Bevölkerung und die Gemeinde St. Gilgen endlich realisiert werden kann.

Zum baldigen Jahresende möchte ich mich an alle St. Gilgener Vereine, Institutionen sowie an die Bevölkerung wenden und mich für die hervorragende Zusammenarbeit bei den zahlreichen Veranstaltungen, Festen und kirchlichen Anlässen insbesondere den sozialen Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft in unserer Gemeinde recht herzlich bedanken.

So wünsche ich Ihnen allen einen schönen Winter und eine besinnliche Adventszeit.

*Ihr Bürgermeister
Otto Kloiber*

Fördertipps Ihrer Gemeinde

für Schulkinder

Für Schulkinder gibt es zahlreiche Beihilfen und Förderungen. Forum Familie hat für Sie die Informationen zusammengestellt: In Frage kommen z.B. Förderungen für Schulveranstaltungen aller Art, Heim- und Fahrtkostenbeihilfe, Ermäßigungen für die Kosten der schulischen Nachmittagsbetreuung, Schulbeihilfe ab der 10. Schulstufe etc.

Sämtliche Förderungen finden Sie in unserer Onlinebroschüre „Geld für die Familienkasse“ – im Kapitel „Fördertipps für Schulkinder“ ab Seite 43.
<https://www.salzburg.gv.at/gesellschaft/Documents/familienkasse.pdf>

für Familien

Wenn es in der Familienkasse eng wird, gibt es trotzdem Möglichkeiten, günstig einzukaufen.

Forum Familie hat einige Möglichkeiten im Salzburger Zentralraum aufgelistet: Second-Hand Shops, Günstige Computer (zum Schulstart), Sozialmärkte,

Online-Plattformen ... und natürlich Kindersachenbörsen.

<https://kinderkleidermarkt.jimdo.com/>

Winterfit für die Heizsaison

Der Sommer ist vorüber – die Heizperiode steht sicher vor der Tür. In den nächsten Wochen macht es daher Sinn, für eine effiziente Nachrüstung der Heizung Vorsorge zu treffen. Das Energieressort des Landes bietet noch bis Ende November 2018 eine geförderte Aktion „Winterfit“ an: Die Heizungsanlage wird von einem Installationsunternehmen auf mögliche Verbesserungen geprüft. Der Selbstbehalt für diesen Heizungscheck beträgt nur 25 €. Auch für die nachfolgende Umsetzung von Maßnahmen zur Heizungsoptimierung (z.B. neue Thermostatventile, Pumpentausch, Dämmung der Leitungen) gibt es sehr attraktive Fördersätze.

www.energieaktiv.at/information-und-atung/foerdermoeglichkeiten/direktzuschuss/winterfit/

Quelle: e5 Newsletter

Dagmar Wallner – Finanzverwaltung

Hilfswerk Salzburg im Flachgau

Zusammenhalten für Menschen in der Region



Mit Herbst 2018 wurde der Regionalausschuss des Hilfswerks im Flachgau neu gewählt. LAbg. a.D. ÖkR Theresia Fletschberger wurde für weitere drei Jahre als Vorsitzende bestätigt. Als Stellvertreterin fungiert LAbg. Theresia Neuhofner.

Die Regionalausschüsse des Vereins Hilfswerk Salzburg unterstützen Hilfswerk-Einrichtungen und fördern aktiv freiwilliges Engagement. Somit erhalten die über 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hilfswerks im Flachgau Unterstützung durch ehrenamtliche Helfer aus der Region – Helfer, ohne die manche Hilfswerk-Angebote wie Essen auf Rädern nicht möglich wären.

Die Regionalausschuss-Vorsitzenden Theresia Neuhofner und Theresia Fletschberger mit Gert Pfarrmaier (Leiter Familien- und Sozialzentren Flachgau) und Daniela Gutsch (Geschäftsführerin Hilfswerk Salzburg)

KRIMINAL
PRÄVENTION

POLIZEI

Wie schütze ich mich gegen Dämmerungseinbrecher?

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für viele Menschen einen großen Schock. Für die Betroffenen wiegen die Verletzung der Privatsphäre und damit der Verlust des Sicherheitsgefühls oft schwerer als der materielle Schaden.



Wie kann ich mich nun tatsächlich gegen Einbrecher schützen?

Wichtig: **JEDER** kann in seinem eigenen Bereich Maßnahmen ergreifen, die das Risiko, Opfer eines Einbruches zu werden, vermindern!

Was kann ich **HEUTE** noch machen?

- **Nutzen Sie die vorhandenen Sicherheitsvorrichtungen bestmöglich aus!** Auch bei kurzzeitigen Abwesenheiten: Schließen Sie immer die Fenster und versperren Sie die Haus-/Wohnungstüre.

- **Licht bedeutet Sicherheit!**

Achten Sie auf ausreichende Beleuchtung in der Wohnung bzw. im Wohnhaus und im Außenbereich. Dämmerungseinbrecher wählen ihre Einbruchobjekte oftmals am Kriterium der nicht vorhandenen oder mangelnden Beleuchtung aus.

- **Sorgen Sie für eine gute Nachbarschaft!**

Reden Sie mit den Nachbarn, sprechen Sie die Gefahren eines Einbruches an

und gestalten Sie gemeinsam in der Nachbarschaft Sicherheit.

- **Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an** (für den Schadensfall zur Anzeigerstattung und zur Vorlage an die Versicherung)!
- **Bei verdächtigen Wahrnehmungen verständigen Sie unverzüglich die Polizei über den Notruf 133 oder den Euronotruf 112!**

Was mache ich **MORGEN**?

- Nehmen Sie die kostenlose und unverbindliche Beratung durch die Experten der Kriminalprävention in Anspruch!
- Investieren Sie nach der Inanspruchnahme einer Beratung in den Einbau einer mechanischen Basissicherheit und/oder Überwachungselektronik!

Bei Fragen wenden Sie sich an die Experten der **Kriminalprävention** des Landeskriminalamtes Salzburg:

Tel.: 059 133 50 3333 oder Email:

lpd-s-lka-kriminalpraevention@polizei.gv.at



KURSE ab November

Gesunde Weihnachtsbäckerei

Weihnachten steht vor der Tür und somit auch die Zeit, in der wir es uns richtig gut gehen lassen. Doch die beliebten Weihnachtskekse enthalten gewöhnlich viel Zucker, Fett und Weißmehl. Bei diesem Kochkurs backen wir gemeinsam Kekse die gesünder sind als die Klassiker und auch noch gut schmecken.

Kursleitung: Julia Seeleitner, BA in Sozial- und Gesundheitsmanagement, diplomierte Ernährungstrainerin, ärztl. gepr. Fastenbegleiterin

Ort: Küche der Neuen Mittelschule St. Gilgen

Termin: Samstag, 24. Nov. 2018, 9.30 Uhr (ca. 3 Stunden)

Kursbeitrag: € 39 inkl. Kursunterlagen und Lebensmittel

Leichte Küche fürs neue Jahr

Die Zeit der Schlemmerei ist vorbei. Die letzten Leckereien der Weihnachtszeit sind aufgegessen und das neue Jahr mit den Neujahresvorsätzen hat begonnen. Nach vielen schweren Gerichten freuen wir uns jetzt auf ein paar leichte Köstlichkeiten. Gemeinsam bereiten wir ein Dreigänge-Menü zu, das leicht ist und unseren Bauch gut tut.

Kursleitung: Julia Seeleitner, BA in Sozial- und Gesundheitsmanagement, diplomierte Ernährungstrainerin, ärztl. gepr. Fastenbegleiterin

Ort: Küche der Neuen Mittelschule St. Gilgen

Termin: Samstag, 19. Jänner 2019, 9.30 Uhr (ca. 3 Stunden)

Kursbeitrag: € 39 inkl. Kursunterlagen und Lebensmittel

Aktiv-Fit und gesund im Alltag

Lernen Sie auf leichte Weise und mit Spaß die vielseitigsten Anwendungsbereiche des neuen Fitness- Gesundheits- und Therapiegerätes SMOVEY kennen und wie Sie dadurch Ihr Leben ganz einfach gesünder gestalten, sich entspannen, sich großartig fühlen und Ihre Fitness verbessern können.

Wir machen die Bewegungsstunde Outdoor und Indoor, je nach Lust und Witterung!

Kursleiterin: Brigitte Mader, Wellness-Coach

Ort: Bewegungsraum im Kindergarten St. Gilgen

Beginn: Donnerstag, 8. Nov. 2018, 18.00–19.00 Uhr

Kursbeitrag: € 60 für 6 Einheiten
Anmeldungen für alle Kurse: Dagmar Wallner 06227/2445-75 oder kassa@gemgilgen.at

Energiesparen ist „in“ – effizient heizen und richtig lüften!

Wussten Sie, dass z.B.:

- richtiges Lüften (Fenster öfters kurz ganz öffnen – „querlüften“ und nicht dauernd gekippt halten) bis zu 20% an Heizkosten spart und zudem gesundes Raumklima schafft,
- dass 1 Grad Temperaturunterschied 6% Energiekosten ausmacht,
- dass Elektrogeräte im „Stand By Betrieb“ unnötig erheblich Strom verbrauchen,
- dass sich allein durch gute Einstellung der Heizungssteuerung und bewusste Nutzungsüberlegungen 10–20 % der Energiekosten einsparen lassen (die laufende Aufzeichnung der Energieverbräuche hilft dabei),
- Nutzen sie das Angebot der Energieberatung des Landes Salzburg
Tel.: 0662/8042 DW 3151
eMail: energieberatung@salzburg.gv.at
www.salzburg.gv.at/themen/energie/energieberatung

Richtig Heizen mit Holz – Günstig und gut für's Klima

„Richtige“ Holzheizer profitieren mehrfach: Der älteste Brennstoff der Welt leistet einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz und schont dabei die Geldbörse.

... ein paar Tipps zum richtigen Einheizen:

Zeichen für eine saubere Verbrennung sind:

- helle, hohe Flammen ohne sichtbaren Rauch
- feine, hellgraue Asche ohne Rückstände.

Zeichen für eine unsaubere Verbrennung sind:

- dunkle, rußende Flammen und verrußte Sichtfenster
- dunkle, grobe Asche mit verkohlten Holzresten.

Die folgenden Empfehlungen gelten für das Heizen mit Kachelöfen / Kachelherden, sind aber auch für andere Holzheizungen hilfreich:

1. Aufschichten der Holzscheite im Brennraum mit Abstand von ein bis drei cm

(idealerweise: Kreuzstoß mit ausreichend Abstand zwischen den Holzstücken).

2. Kleine Holzscheite, Späne und die Anzündhilfe oben darauflegen. Sich freisetzen Gase werden so sofort verbrannt.

3. Luftzugänge öffnen und Anzündhilfe entzünden.

4. Nach wenigen Minuten sollten helle, hohe Flammen brennen. Dadurch wird die Bildung von Rauchgasen unterbunden und eine hohe Wirkung erzielt.

5. Sowohl beim Anzünden als auch beim Abbrand ist ausreichende Luftzufuhr notwendig. Deswegen die Luftzufuhr erst dann schließen, wenn sich ein Glutstock gebildet hat.

6. Sobald beim Kachelofen nur noch die Grundglut übrig ist, nachlegen oder die Luftzugänge zum Speichern der Wärme schließen. Bei einem Kachelofen ist ein Nachlegen erst nach acht bis zwölf Stunden nötig.

... regelmäßige Wartung verlängert die Lebensdauer Ihrer Heizgeräte.

Erhebung der Statistik Austria von Oktober 2018 bis Februar 2019

Statistik Austria führt dzt. im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz die Österreichische Gesundheitsbefragung durch.

Gesundheitsbefragungen bilden eine unverzichtbare Datenquelle für die Gesundheitsberichterstattung. Mit den gewonnenen Informationen lassen sich Zusammenhänge von Krankheitshäufigkeiten, Gesundheitsverhalten und gesundheitsrelevanten Risikofaktoren analysieren und Unterschiede nach Alter, Geschlecht und weiteren sozialen und umweltbedingten Einflussfaktoren erkennen. Die Gesundheitsbefragung gibt Auskunft über die Inanspruchnahme von Versorgungseinrichtungen und die Teilnahme der Bevölkerung an Präventions- und Früherkennungsangeboten. Die in der Gesundheitsbefragung erhobenen Daten sind eine wichtige Voraussetzung für die Gesundheitspolitik und Versorgungsstellen, um sich an den aktuellen Bedürfnissen der Menschen orientieren zu können.

Rechtsgrundlage der Erhebung sind Verordnungen des Europäischen Parlaments und des Rates (EG. Nr. 1338/2008 sowie 141/2013). Die Republik Österreich

ist daher verpflichtet, Informationen zu Gesundheitszustand, Gesundheitsverhalten und zur gesundheitlichen Versorgung der Österreicher und Österreicherinnen zu erheben und zu veröffentlichen.

Nach einem Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister Personen

ab 15 Jahren in Privathaushalten in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Personen werden durch einen Ankündigungsbrief informiert, und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von Oktober 2018 bis Februar 2019 mit diesen Personen

Erziehung mit Weitblick
Das Gymnasium, das Meister macht!

Werkschulheim Felbertal
Gymnasium Handwerk Internat

Gymnasium	Handwerk	Internat
Fundierte Allgemeinbildung Unterstützungspunkt Technisches Werken Projekttag und Erlebniswochen Reifeprüfung	Maschinenbautechnik Mechatronik Tischlerei Gesellenprüfung / Meisterprüfung	Unterstützende Lernbetreuung Wohlfühlen in Kleingruppen Sport- und Freizeitangebote Soziale Kompetenz

Tage der offenen Tür Freitag 9. Nov. 2018 und Freitag 18. Jan. 2019, jeweils 9.00 bis 15.00 Uhr
Samstag 10. Nov. 2018 und Samstag 19. Jan. 2019, jeweils 8.30 bis 12.00 Uhr

Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Erhebungspersonen können sich entsprechend ausweisen.

Damit für alle Gesundheits-Versorgungsregionen Daten vorliegen, ist eine

Beteiligung der Bevölkerung unverzichtbar. Österreichweit sollen 15.000 Personen teilnehmen, um aussagekräftige und somit repräsentative Daten zu erhalten.

Weitere Informationen zur Österreichischen Gesundheitsbefragung erhalten

Sie unter: Statistik Austria, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.: 01/711 28 8338 (werktags Mo–Fr 9:00–16:00 Uhr)
eMail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at
www.statistik.at/gesundheitsbefragung

Abfalltrennung rechnet sich!

Jeder Einwohner „produziert“ jährlich über 500 kg Abfall/Müll.

Bei guter Trennung sind aber deutlich mehr als die Hälfte davon kein Müll, sondern gut verwertbare Altstoffe! Für Verpackungen, Elektrogeräte etc. wird die Entsorgung schon beim Einkauf bezahlt. Wenn sie aber in der Restmülltonne landen, zahlen sie/wir diese nochmals als teuren Restmüll!

Getrennt gesammelte Altstoffe werden

schon rein wirtschaftlich nicht, wie immer wieder kolportiert „zusammengeschmissen“, das wäre absolut sinnlos/kontraproduktiv. Altstoffe (untenstehend) die in der Mülltonne landen, können nur mehr ganz eingeschränkt „herausgefiltert“ werden und sind so unnötiger, teurer Müll!

Der beste Abfall ist der, der gar nicht anfällt!



**vermeiden – trennen – verwerten
– gemeinsam für eine saubere Umwelt**

	JA 😊	NEIN ☹️
 Restabfall	Babywindeln, Staubsaugerbeutel, Glühbirnen, kaputte Schuhe, Stoffreste, Einwegrasierer, Trinkgläser, Hygieneartikel, Kerzenreste, Kohlenasche, ...	Energiesparlampen, Bioabfall, Glas, Papier, Karton, Verpackungen, Problemstoffe
 Bioabfall	Küchen- und Speisereste, Kaffeefilter, Teebeutel, Obst- und Gemüseabfälle, Fleisch, Wurst, Knochen, Brotreste, Blumen, Papierservietten, Grasschnitt, Laub, Holzasche, ...	Kunststoffsackerl, Kohlenasche, in Folien verpackte Lebensmittel, flüssige Abfälle (Suppen, Speiseöle), ...
 Altpapier	Zeitungen, Hefte, Prospekte, Kataloge, Bücher, Kuverts, Papiertragetaschen, Back- und Packpapier, ...	Hygienepapiere, beschichtetes Papier, Tapeten, ... Kartonagen während der Öffnungszeiten zum Presscontainer am Altstoffsammelhof bringen.
 Altglas	Einwegflaschen, Konservengläser, leere Arzneimittelflaschen, ... Weiß- und Buntglas trennen!	Fensterglas, Glühbirnen, Spiegelglas, Trinkgläser, Porzellan, Keramik, ...
 Verpackungen Gelbe Tonnen u. sortenreine Sammlung am Sammelhof	Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen: Getränkeflaschen, Kunststoffsäcke und Folien, Joghurtbecher, Tiefkühlverpackungen, Kaffeeverpackungen, Styroporchips, ...	Heunetze, Spielsachen, Einwegrasierer, Behälter und Flaschen mit Problemstoffen, ...
 Leichtmetall Blaue Tonnen	Verpackungen aus Aluminium und Metall: Konservendosen, Metalltuben, Alufolie, Kronkorken, ... Nur saubere Verpackungen einwerfen!	Alufelgen, sperrige Metallteile
 Problemstoffe Abgabe am Altstoffsammelhof	Altöle, Medikamente, Spraydosen, Pflanzenschutzmittel und Gifte, Haushaltsreiniger, Lösungsmittel, Säuren und Laugen, Farben und Lacke, Batterien, Li-Batterien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen ...	<ul style="list-style-type: none"> - Problemstoffe in der Originalverpackung bringen - Keine Stoffe umleeren oder mit anderen vermischen - Rückgabemöglichkeit über den Handel nutzen (z.B.: Batterien, Gasflaschen)

Im Miteinander – Menschen berühren

Bereits das wissenschaftliche Experiment des Psychologen und Verhaltensforscher H. F. Harlow zeigte auf, dass der Wachstumsprozess des Mensch ohne Berührungskontakt stark negativ beeinträchtigt wird. Auch beim grausamen Experiment von Kaiser Friedrich II. im 13. Jhd. überlebte kein einziges Baby, indem er Ammen befahl, Babys nur zu füttern und zu waschen und jegliches Sprechen und körperliche Zuneigung verbot.



Emotionale und körperliche Berührungen und Kontakte sind bis ins hohe Alter **lebensnotwendig** und tragen wesentlich zum Erhalt der Gesundheit bei.

Beobachtet man die Lebensspanne des Menschen, dann wird signifikant erkennbar, dass diese wesentlichen Kontakte und Berührungen mit stetigem Alter werden, immer weniger und weniger werden.

Im Hinblick auf die zukünftigen heranwachsenden Generationen, welche im Zeitalter der Digitalisierung in eine Welt des „berührungslosen in Kontakt seins“ und des „nicht direkten persönlichen in

Kontakt tretens“ sich zurecht finden dürfen, liegt es in der Verantwortung von uns Erwachsenen, den Kindern und Jugendlichen einerseits als Vorbild voran zu gehen und andererseits ihnen Möglichkeiten zu bieten, in welchen sie sich positiv im gemeinschaftlichem, generationsübergreifenden Kontakt erleben und üben können.



Das EKIZ St. Gilgen schafft Orte der Begegnung und des Miteinanders

Neben den diversen Eltern-Kind-Gruppen, den verschiedenen freizeitpädagogischen Angeboten für Kinder und Jugendliche und Eltern-Bildungsschwerpunkten laden wir regelmäßig zu gemeinschaftlichen Projekten und Veranstaltungen ein:

- **Spielesamstage** (Termine siehe „Offener Spieletreff“) gemeinsam mit den Seniorinnen und Schülern der internationalen Schule
- **Musikbrunch** – einmal im Monat an einem Sonntag von 9:00–11:00 Uhr am 18.11. und 16.12.2018
- **Tanzkreis** mit lateinamerikanischen Rhythmen ca. alle 2 Wochen an Montagen von 20:00–21:30 Uhr
- **Tae-Kwon-do** für die ganze Familie * Kulturveranstaltungen für Klein und Groß



Termin zum Vormerken:

- **Weihnachtliches Musiktheater** „Die goldene Nuss“ am 30.11.2018 mit der Künstlergruppe Musiklarium aus Graz. Das Kulturprojekt wird gesponsert von der Firma aus St. Gilgen. DANKE!



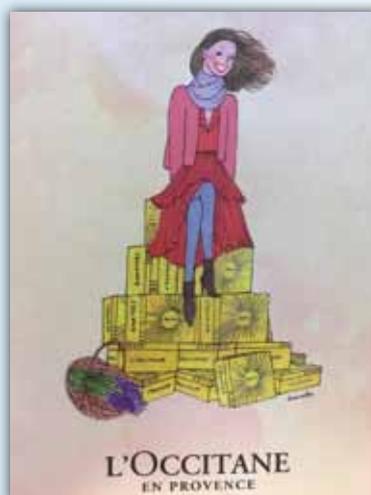
Nähere Infos über Kurse und Veranstaltungen des EKIZ St. Gilgens erhalten Sie unter der Telefonnummer: 0664/1449881 und finden Sie auf der Gemeinde Homepage unter www.gemgilgen.at unter: Vereine/Organisationen_Vereine _Jugend



Vorfreude!

Viele neue Geschenkideen warten darauf entdeckt zu werden.

Von Kleinigkeiten über Geschenkboxen bis zum edlen Parfum ist alles dabei. Und dazu gehört natürlich auch die richtige Verpackung und eine besondere Glückwunschkarte.



Aus England eingetroffen sind wieder die beliebten Duftkerzen von Pintail in neuen Variationen und mit unseren edlen Räuchermischungen können Sie sich auf den Winter einstellen. Viel Freude beim Aussuchen und eine gesunde Zeit wünscht Ihnen **Ihre Paracelsusapotheke**

Fotowettbewerb

Egal, ob Bregenzerwald, Salzkammergut, die Kärntner Seen, die Waldviertler Moore oder die pannonische Tiefebene, egal, ob die Tiroler Schützen, die oberösterreichischen Goldhaubenfrauen oder die steirischen Apfelmänner – Österreichs landschaftliche Vielfalt und Kultur spiegeln sich auch in den Menschen wider. Die österreichischen Gemeinden sind die Summe all dieser Unterschiedlichkeiten – und das möchte der Österreichische Gemeindebund als kommunale Interessenvertretung auch auf der Homepage, dem Social Media Auftritt oder seinen Printprodukten zeigen.

Daher startet der Österreichische Gemeindebund einen österreichweiten Fotowettbewerb! Wir suchen Ihre Fotos und Schnappschüsse, die Ihre Sichtweise auf Ihre Gemeinde zeigen. Was macht Ihre

Gemeinde aus? Bei welchem Platzler, Fest, Gebäude oder Ereignis sind Sie stolz, in Ihrer Gemeinde zu wohnen? An welchem Punkt haben Sie das Gefühl des „Nachhausekommens“?

Bis 6. Jänner 2019 einreichen und gewinnen!

Alle Schnappschüsse, fotografischen Meisterwerke und Lieblingsfotos können Sie bis 6. Jänner 2019 für den Wettbewerb einreichen. Der Gewinn ist ordentlich! Insgesamt suchen 500 Euro einen neuen Besitzer. Diese teilen sich auf die Gewinner wie folgt auf:

1. Platz: 350 Euro
2. Platz: 100 Euro
3. Platz: 50 Euro



Zusätzlich wird das Gewinnerbild auch noch das Cover des Zukunftsberichts 2019 zieren!

Alle weiteren Details und die Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.gemeindebund.at/fotowettbewerb

Spielerisches „Zamm Kema“

Ein großes Dankeschön an die Gemeinde St. Gilgen

Aufgrund der finanziellen Unterstützung der Gemeinde St. Gilgen, war es uns heuer möglich, die Spielzeugschachtel aus Salzburg, als den Spiele-Experten schlecht hin, des öfteren in unsere kunterbunte Spielergemeinschaft einzuladen und sich von ihm die neuesten Spiele vorstellen und von ihnen „anstecken“ zu lassen.

Kooperation mit der Internationalen Schule

Für den Spielertreff am Nachmittag im Seniorenwohnhaus „Haus Maria“ konnten wir eine sehr unterstützende und gemeinsame Zusammenarbeit mit der Internationalen Schule finden.

Im Rahmen eines Sozialprojekts begleitet eine Kleingruppe an SchülerInnen das gemeinsame Spiel mit den SeniorInnen und Kindern mit. Durch dieses tatkräftige Miteinander ist es uns besser möglich,



allen Bedürfnissen und Handlungsmöglichkeiten der Spielenden gerecht zu werden. Gleichzeitig beleben die unterschiedlichsten Kulturen mit Erzählungen aus ihrem Land und ihren Spielgewohnheiten das spielerische Geschehen. Wir möchten den SchülerInnen der internationalen Schule respektvolle Hochachtung für ihr sehr einfühlsames und soziales Engagement aussprechen!

Gleichzeitig freut es uns, dass wir auch immer wieder von Familienmitgliedern



und Freunden der BewohnerInnen und sozial engagierten Personen freiwillig beim Spielen unterstützt werden.

Unsere nächsten Spielertreff-Termine

Restaurant Brunnwind von 19:00–21:00:

- 05.11.2018 (gemeinsam mit Spielzeugschachtel)
- 03.12.2018
- 04.02.2019
- 14.11.2018 (gemeinsam mit Spielzeugschachtel)
- 12.12.2018
- 13.02.2019
- 07.01.2019
- 11.03.2019
- 16.01.2019
- 13.03.2019

APPESBACHER
ZIMMEREI . HOLZBAU . GMBH

Brillenstadl

SICHTBARE TRADITION

Jetzt wead ma einiges kloa



Seit nun einem Jahr wird in St. Gilgen gebrillenstadlt.

Franziska Schorpp und Stefan Janka sind beide Augenoptiker mit Leib und Seele und bilden zusammen das Herzstück des Ladengeschäfts in St. Gilgen. Bei der Gestaltung blieb kein Stein auf dem anderen. Und das im wahrsten Sinne des Wortes. Denn der Brillenstadl ist, wie sein Name bereits verrät, ein echter Stadl – gebaut aus viel Holz aus der Region und Ziegelsteinen. Urig, authentisch, gemütlich. Ein Besuch, der sich in jedem Fall lohnt.

Doch nicht nur in St. Gilgen wurde gebrillenstadlt sondern das Brillenstadlmobil nahm auch Fahrt zu einigen Sportveranstaltungen in der Region auf, um dort die Besucher & Teilnehmer mit den neusten Sport- und Lifestylebrillen auszustatten und zu informieren was es Neues in der Brillenwelt gibt. Unter anderem wurde Halt gemacht in Strobl zur Wolfgangsee Challenge, in Fuschl zum Eddie Merckx Classic Radrennen, in Obertrum zum Trumer Triathlon und den Abschluss bildete der berühmte Wolfgangseelauf im Oktober. Im November wird der Brillenstadl noch das Querfeldeinrennen in Bad Ischl besuchen um dann ab dem 23. November auch wieder 7 Tage in St. Gilgen geöffnet zu

haben. Auch unterstützt der Brillenstadl aktiv den Jugendsport und sponserte so die Teilnahme von drei Jugendlichen an der Jugend-MTB-Europameisterschaft im Aostatal.

Die Auswahl der Brillen umfasst sowohl die bekannten Marken wie „Ray-Ban“, „Silhouette“ oder „Adidas“ als auch die exklusiven Brillenkollektionen aus dem Hause „Andy Wolf“, „Neubau“ und „Johann von Goisern“. Diese Fassungen werden zum Teil aus Baumwollacetat, Holz oder sogar Stein gefertigt und stammen zum großen Teil aus Österreich.

Hinzugekommen ist unter anderem die Kollektion von „seeoo“, „Coblens“ und „Vinyl Factory“. Angeboten werden aber nicht nur Brillenfassungen für besseres Sehen und Aussehen, sondern auch das Ermitteln der Sehschärfe und das Anpassen von Kontaktlinsen. Im Kontaktlinsenbereich wird mit den Besten am Markt befindlichen Produkten gearbeitet, sei es als Tages- oder Monatslinse, alle Produkte sind direkt im Brillenstadl verfügbar und direkt zum Mitnehmen.

Zur optimalen Brillenpflege bietet der Brillenstadl auch seinen eigenen „EYESHAKER“ an, mit welchem man nicht nur an den Brillengläsern, sondern auch an der Lieblingsfassung weiterhin lange Freude haben wird. Beliebt auch als Geschenk zu verschiedenen Anlässen.



Der erste in Kooperation mit der „Hörwelt“ stattgefundenen Hörtag im August war erfolgreich, so dass dieser im Abstand von 2 Monaten nun regelmäßig stattfinden wird. Hier kann das eigene Hörgerät serviert und kontrolliert werden. Neben Hörgeräteeinheiten aller Art ist es nun auch möglich, Reinigungszubehör für Hörgeräte im Brillenstadl zu erwerben.

Was Du bei uns bekommst

Termintreue? Klar. Freundlichkeit? Logisch. Kompetente Beratung? Sowieso. – Denn im Brillenstadl in St. Gilgen, der zur Weihnachtssaison auch wieder sonntags geöffnet hat, ist nicht nur das Ambiente, sondern auch der Service anders als anderswo. „Wia gfrein uns auf Euren Besuch“

Eure Franzi & Euer Stefan & Columbo

Brillenstadl sichtbare Tradition

Salzburgerstr. 2 | Aberseestr. 16
5340 St. Gilgen
Tel. 06227 27707
info@brillenstadl.at
www.brillenstadl.at



Seit August dieses Jahres zeigt sich der St. Gilgener Traditionsbetrieb „Franz Kloiber“ im neuen Look und wirkt als „KLOIBER – Wasser und Wärme“ moderner denn je. Die innovative Neugestaltung des Logos, das goldene Eingangs-

portal und der neue Schauraum bilden ein Erscheinungsbild der Extraklasse.

Das bereits seit 1955 bestehende Familienunternehmen bietet seinen Kunden neben Sanitär- und Heizungsinstallatio-

nen, Pool-, Klima- und Lüftungstechnik, Ofenbau, Fliesen-, Platten- und Natursteinverlegung auch „Ihr Traumbad aus einer Hand.“

Die jahrzehntelange Erfahrung verbunden mit der neuesten Technik und den Designelementen von heute, macht die Firma Kloiber zu einem starken Partner. Bad-Visualisierungen werden ganz individuell gemeinsam mit dem Kunden im Geschäft in der Steinklüftstraße 20 in 3-D umgesetzt. In der Planungsphase wird der Wohlfühlfaktor definiert, denn es werden die Wünsche des Kunden umgesetzt und auf Alter und Lebensumstände – z.B. barrierefreie Bäder – sowie Lifestyle und Budget zugeschnitten. Die 3-D-Visualisierung gibt erste fotorealistische Eindrücke vom neuen Bad und bildet die wichtigste Planungsunterlage für alle beteiligten Gewerke, z.B. auch Maurer, Tischler und Elektriker.

Die Qualität der Materialien ist letzten Endes entscheidend, weshalb die Firma Kloiber hochwertige Materialien und vorrangig österreichische Qualitätsprodukte verwendet.



Franz Kloiber GmbH & Co. KG
Steinklüftstraße 20
5340 St. Gilgen
office@franzkloiber.at
Telefon +43 (0)6227/2433
www.franzkloiber.at

BLUMEN *Botin* in Sankt Gilgen unterwegs

Den meisten Sankt Gilgenern ist er bereits freudig aufgefallen, der flotte und farbenfrohe Blumen Bus vom Vergiss-mein-nicht. Angelika Wayrethmayr hat ihre Geschäftsidee „Blumen auf Bestellung“ um eine bereits rege angenommene Dienstleistung erweitert und freut sich auf weitere glückliche Stammkunden.

Blumenarrangements und florale, saisonale Dekorationen können nicht nur von Hotellerie und Gastronomie bestellt (und zugestellt) werden, auch Privatpersonen können diese Möglichkeit ab sofort nutzen um z.B. jährlich wiederkehrende Ereignisse wie Namenstag, Geburtstag, Valentinstag, oder Hochzeitstag mit einem floralen Geschenk an die Liebsten zu begehen. Vergessen wird dank „Angelikas

Erinnerungs-Service“ ab jetzt nichts mehr - einmal das Datum weitergegeben, erinnert sie zeitgerecht ihre Kunden an die kommenden Feste und bereitet den dazu passenden Blumengruß für Sie vor.

Sich selbst wöchentlich oder monatlich mit einer wiederkehrenden bunten Aufmerksamkeit für zu Hause zu entzücken, ist eine weitere Möglichkeit, die Blumenbotin für persönliche kleine Glücksmomente zu nutzen.

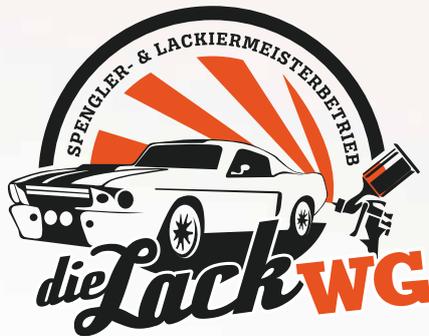
Angelika freut sich auf Ihre telefonische Anfrage oder Ihren Besuch in der Aberseestraße 3.

Vergiss-mein-nicht

Bestellungen unter: 0664 / 735 743 47

*Tage der offenen
Geschäftstür
im Advent*

**Do. 6. Dezember &
Do. 20. Dezember
von 16 bis 19 Uhr**



EINE IDEE, EIN TEAM - DIE LACK WG!

Der Spengler- und Lackiermeisterbetrieb in St.Gilgen



WIR HABEN ERÖFFNET!

Seit 1. Oktober kümmern wir uns um Eure Anliegen. Von Unfallschäden, über die Schadensabwicklung mit Versicherungen, Scheibenreparatur und -tausch, bis hin zu Lackierungen von Kfz-Fahrzeugen. Wir legen großen Wert auf persönlichen und zuverlässigen Service, damit die Abwicklung so unkompliziert wie möglich abläuft. Dabei nutzen wir unser Wissen und unsere Erfahrungen für individuelle Lösungen, exakt auf Eure Wünsche und Bedürfnisse abgestimmt. **Ganz ehrlich und transparent.**

Max & Stefan

Reitnerstrasse 55 | A-5340 St.Gilgen | Tel.: +43 6227 27720 | office@dielackwg.at

dielackwg.at

Ihre Buchhaltung und Lohnverrechnung am Wolfgangsee

- Öffentlich bestellte Bilanzbuchhalterin gem. BGBl. I Nr. 191 / 2013 (BiBuG 2014)
- geprüfte Lohnverrechnerin und
- geprüfte Buchhalterin

Sie möchten:

- Ihr Unternehmen in Steuerangelegenheiten auf Vordermann bringen?
- Ihre Buchhaltung und Lohnverrechnung professionell erledigen lassen?

Dann sind Sie bei mir richtig!

Als Bilanzbuchhalterin und Lohnverrechnerin – mit über 20 Jahren Berufserfahrung – ist es meine Leidenschaft, mich mit Belegen, Gesetzen, kniffligen Lösungen für steuer-



rechtliche und buchhalterische Anforderungen zu beschäftigen.

Sie konzentrieren sich auf Ihr Geschäft und Ihren Umsatz und ich Sorge dafür, dass Ihre Buchhaltung, gleichgültig in welcher Rechtsform, jederzeit den gesetzlichen Anforderungen entspricht und auf dem neuesten Stand ist.

Verschenken Sie kein Geld.

Nutzen Sie die Gelegenheit zum Kennenlernen.

Christiane Feichtenschlager

Buchhaltung.Bilanzierung.Lohnverrechnung

Winklstraße 3 | 5340 Sankt Gilgen

mobil: (+43) 0664 / 401 20 49

E-Mail: office@cf-buchhaltung.at

Web: www.cf-buchhaltung.at



Brunnwind

IHR LOKAL AM SEE

BRUNNWIND IM WINTER

Donnerstag – Ripperitag!

Wir servieren Ripperl nach BBQ-Art mit Knoblauchbrot und Krautsalat.

Um Vorbestellung wird gebeten.

Freitag – fangfrisch aus dem Wasser!

Saibling, Lachsforelle oder Bachforelle. Frischer Fisch klassisch zubereitet oder aber auch nach den persönlichen Lieblingsrezepten unseres Küchenteams.

Samstag – alles Burger

Einfach zum Anbeißen. Saftiger Brunnwind-Burger oder pfißige Burger-Kreationen.

Einfach vorbeikommen und es sich schmecken lassen.

Sonntag – Mehlspeistag im Brunnwind

Ein Sonntag wie zu Hause. Wir verwöhnen unsere Gäste mit österreichischen Mehlspeis-Klassikern wie gebackene Apfelradl, Pofesen ...

Die Eisstockbahn

Die Eisstockbahn ist je nach Witterung ab ca. Anfang Dezember wieder in Betrieb. Sie können Sie von 10:00–14:00 Uhr und von 17:30–20:00 Uhr für Ihre persönliche Eisstockpartie reservieren, es gibt auch Eisstöcke zum Ausleihen.

Täglich von 14:00–17:00 Uhr ist die Eisbahn betreut, kommen Sie einfach auf eine Eisstockpartie vorbei, jeder ist herzlich willkommen!

Feiern & Feste

Sie planen eine Feier mit Familie, Freunden oder sind noch auf der Suche nach der richtigen Location für Ihre Weihnachtsfeier? Wir bieten Platz für 55 Personen und beraten Sie gerne.

Unser Winter-Special: Kombinieren Sie Ihre Veranstaltung mit einer Eisstockpartie. Reservierung für die Eisstockbahn nehmen wir gerne entgegen.

Brunnwind - Ihr Lokal am See | Mondseestraße 12 | 5340 St. Gilgen | T +43 (0) 6227 7147 | office@brunnwind.at | www.brunnwind.at
Öffnungszeiten: Donnerstag 11.00 – 21.00 Uhr | Freitag – Sonntag 9.30 – 21.00 Uhr | Warme Küche von: 12:00 – 20:00 Uhr
Unsere Frühstückstage: Samstag und Sonntag von 9:30 – 11:00 Uhr oder individuell auf Vorbestellung.

Liebe Leserin, lieber Leser

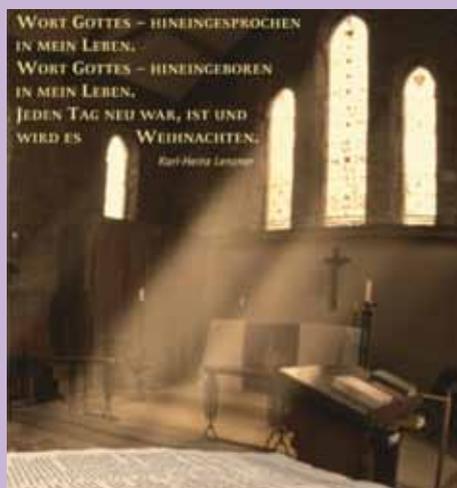
Mit dem Christkönigssonntag beginnt der jährlich wiederkehrende Rummel rund um die vielen Advent-, Weihnachts- oder Christkindlmärkte, die sich überall verbreitet haben. Jeder Mensch hat im Monat Dezember plötzlich zahlreiche Termine, die er wahrnehmen soll, und darf unzählige Advent- oder Weihnachtsfeiern besuchen. Und wenn an vielen Orten der Advent so in die Gefahr gerät, zu einer Zeit zu verkommen, in der niemand mehr wirklich Zeit für sich hat, so ist doch im Gegensatz dazu in unserem Pfarrverband Salzkammergut und auf dem Wolfgangseer Adventmarkt immer noch zu spüren, wozu der Advent eigentlich da sein soll: Eine Zeit zur Vorbereitung auf das Weihnachtsfest.

Der Advent kann zum einen dazu dienen, dass ich mich **dem Dunkel in dieser Welt und in unserer Kirche** stelle und erkenne, dass noch nicht alles heil ist in der Welt, in der Gesellschaft und in unserer Kirche. Vielleicht haben mich in der letzten Zeit zu Recht die Skandale oder mancher Stillstand in der katholischen Kirche aufrichtig geschmerzt, habe ich den Zustand im Pfarrverband beklagt oder mich geärgert, dass sich in der Kirche, im Erzbistum Salzburg oder im Pfarrverband so wenig bewegt. Vielleicht muss ich noch manchen Ärger, Groll und Zorn über andere Menschen und Dinge entfernen, um mich zu versöhnen mit manchen Härten in meinem Leben. Denn ich bin darauf angewiesen – trotz mancher Schicksalsschläge, die mich treffen – nicht zu verzweifeln, sondern hoffnungsvoll mitarbeiten an einer lebenswerten Welt, in der alle Menschen glücklich leben können, und mitzubauen an einer menschenfreundlichen Kirche, in der alle Menschen ihren Platz finden, so dass ich – vielleicht mit manchen Wermutstropfen und echter Trauer über die Übel in der Welt – aber doch auch mit innerer Freude in die Weihnachtszeit gehen darf.

Der Advent kann zum anderen dazu dienen, in mich hineinzuschauen und hineinzuhören, damit ich **das Dunkle in meinem Leben** ehrlichen Gewissens entdecke und noch rechtzeitig vor dem Weihnachtsfest entferne, damit es in mir wieder lichter und heller wird. Vielleicht entdecke ich, dass ich mich zu sehr meiner Lichtseiten gerühmt und die Schattenseiten nur zu gern übersehen habe. Vielleicht finde ich in mir verborgene Talente, die ich zum Schaden mancher Mitmenschen bisher nicht zur Entfaltung gebracht habe. Vielleicht tauchen dunkle Flecken auf, deren ich mich jetzt schäme. Vielleicht muss

ich mich ernsthaft selber fragen, wo und wie ich Anteil am Dunkel in der Kirche und im Pfarrverband habe. So darf ich dann wieder feinfühlicher für jenes große Licht werden, das in der Heiligen Nacht in mir aufstrahlen möchte.

Denn Gott hat die Macht, in mir sein Licht zu entzünden, damit jede Finsternis in mir vertrieben wird und ich auf das große Licht aufmerksam werde, das an Weihnachten gleich einem Kometen aufsteigt: Unser Herr Jesus Christus, der aus der Jungfrau Maria geboren wird. Denn vor über 2000 Jahren – mitten im Chaos und Dunkel der Welt – hat unser Gott mit der Geburt seines Sohnes Jesus Christus sein Licht aufstrahlen lassen. Das wollen wir an Weihnachten in unseren Festgottesdiensten im Pfarrverband Salzkammergut miteinander feiern! Dann darf jeder und jede von uns mit freudigen Herzen und mit seiner hellsten Lichtseite den Frieden der Weihnacht ausstrahlen!



Für die diesjährige Adventzeit darf ich herzlich einladen, in einer ruhigen Stunde den **ADVENT** neu durchbuchstabieren. Advent kann vielleicht heißen:

A wie Annehmen, auch diejenigen, die mir nicht passen.

D wie Da sein füreinander.

V wie Vertrauen in Gott haben, dass am Ende alles gut wird.

E wie Entdecken, was mir in meinem Leben wirklich wichtig ist.

N wie Neu beginnen, auch wenn ich gestern noch gescheitert bin.

T wie Tragen helfen denen, die meine Hilfe am dringendsten brauchen.

Ich wünsche eine gute Adventzeit und frohe Weihnachtstage

Ihr und Euer Joachim O.Praem

Pfarrprovisor im PV Salzkammergut



Danke und Vergelt's Gott an die Marktköche

Andrea Bichler



Jedes Jahr im Herbst feiern wir in unserer Pfarre Erntedank. Wir danken für die reiche Ernte, die Früchte, das Wasser und dafür, dass unser Ort von großen Unwettern verschont geblieben ist. Wir danken auch für ein gutes Miteinander in unserer Gemeinde, der Pfarre und ganz besonders für die vielen Menschen, die sich oft ehrenamtlich engagieren.

Ein Beispiel dafür sind auch unsere Haubenköche Franz Josef Wagner und Hermann Hohenberger, die vom Frühling bis Herbst jede Woche am St. Gilgener Wochenmarkt Einheimische und Gäste mit ihren Schmankerln verwöhnen. Ihr Stand ist ein beliebter Treffpunkt, um gemeinsam zu essen, ins Gespräch zu kommen und dabei auch noch etwas Gutes zu tun. Aus den erzielten Einnahmen spendeten die Köche heuer einen Betrag in Höhe von € 2.500,00. Dieses Geld wird für St. Gilgener und St. Gilgenerinnen verwendet, die Hilfe benötigen.

Dafür sagen wir von ganzem Herzen **DANKE** und Vergelt's Gott und freuen uns schon jetzt auf den Start im Frühling 2019!

Danke für unsere neuen Transparente

Andrea Bichler

Die Pfarre St. Gilgen möchte sich ganz herzlich bei unserem Spender für die neuen Transparente bedanken. Bei der Pfarrkirche und an der Wolfgangseebundesstraße sollen sie auf aktuelle Feste und Gottesdienste in der Pfarre aufmerksam machen und zum Mitfeiern einladen. Beim Erntedankfest waren die Transparente zum ersten Mal im Einsatz!

Ganz St. Gilgen ein ADVENTKALENDER

Wir kennen die Tradition des Adventkalenders. An jedem Tag darf ein Türchen aufgemacht werden. Auf einfache und spielerische Art wächst die Vorfreude auf das Fest der Weihnacht. Das gesamte Gemeindegebiet von St. Gilgen ein „Adventkalender“. Jeden Tag gibt es eine offene-Advent-Tür. An jedem Tag öffnet jemand die eigene Haustür für Adventbesuche. In der Zeit von 16 bis 18 Uhr ist jeder einge-



laden und willkommen, durch die jeweilige Adventtür einzutreten.

Jede offene-Advent-Tür birgt überraschende und gemütliche Begegnungen. Bei einem wärmenden Getränk ergeben sich Gespräche, die gut tun für Herz und Seele. Niemand muss ein Gastgeschenk mitbringen, denn jeder Gast ist selbst ein Geschenk. In der Adventkalender-Liste sind alle offenen-Advent-Türen mit Adresse angegeben.

Offene Adventüren in St. Gilgen im Dezember 2017 Wann? Immer von 16:00 bis 18:00 Uhr

Sa 1. Dezember
Pfarrhof
Pfarrgasse 2, Pfarrhof St. Gilgen

Fr 7. Dezember
Bücherei St. Gilgen
Pfarrgasse, St. Gilgen

Do 13. Dezember
Firmgruppe Anneliese Eisl
Brunn 5, Kloiberbauer, Abersee

Mi 19. Dezember
Beatrix u. Viktor Bauer
Christian Fritzweg 28, Abersee

So 2. Dezember
Brigitte u. Franz Heffeter
Gschwandtnerweg 16, St. Gilgen

Sa 8. Dezember
Maria u. Georg Mayrhauser
Gschwendt 246, Abersee

Fr 14. Dezember
Gudrun u. Martin Mamoser
Hansbauer, Laimstraße 53, St. Gilgen

Do 20. Dezember
Gabi u. Robert Wimmer
Pöllingerstraße 16, St. Gilgen

Mo 3. Dezember
Maritta Laimer
Steinklütstraße 13, St. Gilgen

So 9. Dezember
Theresia u. Johann Geier
Dichtlbauer, Schmalnau 10 Winkl

Sa 15. Dezember
Brigitte u. Walter Matthey
Pöllingerstraße 5, St. Gilgen

Fr 21. Dezember
Hannelore u. Bettina Gastager
Wundererweg 11a, Abersee

Di 4. Dezember
Maridi Lesiak
Salzburger Straße 5, St. Gilgen

Mo 10. Dezember
Europakloster: Noreia Gästehaus
Winklstraße 2, Winkl (15–17 Uhr)

So 16. Dezember
Bücherei Abersee
Seestraße, Abersee

Sa 22. Dezember
Pfarrsaal Abersee, 200. Geb. Bruder Konrad
Seestraße, Abersee

Mi 5. Dezember
Christine u. Georg Herbst
Hauser Georg Gschwendt 195, Abersee

Di 11. Dezember
Konstanze Kitt (Stanzi)
Pöllingerstraße 1A, St. Gilgen

Mo 17. Dezember
Edith u. Josef Rettenwender
Gschwandtnerweg 9, St. Gilgen

So 23. Dezember
Anni Eisl
Farchen 18 – Haus Christoph

Do 6. Dezember
Verena u. Rupertus Eisl
Bachweg 10, Abersee

Mi 12. Dezember
Helga u. Peter Beinsteiner
Gschwendt 15, Abersee

Di 18. Dezember
Kathi u. Michael Grasmann
Wenglststraße 7, St. Gilgen

Mo 24. Dezember
Pfarrkirche St. Gilgen
Filialkirche St. Konrad-Abersee

Verteilen statt Vernichten

Damit Lebensmittel dorthin gelangen, wo sie hingehören: in den Magen



Die Flachgauer Tafel ist ein Verein für den sozialen Ausgleich unserer Mitmenschen, arbeitet parteiunabhängig und auf freiwilliger Basis.

Ziel der Tätigkeit ist, der täglichen Verschwendung unserer Lebensmittel, unserer Wegwerfgesellschaft Einhalt zu gebieten, da es in unseren Gemeinden

gleichzeitig Menschen gibt, die auf Grund unterschiedlichster Ursachen für tägliche Bedürfnisse Hilfe brauchen.

Wir stellen daher eine Brücke zwischen Überfluss und Bedarf dar, sammeln einwandfreie, aber überschüssige Lebensmittel im regionalen Handel, verteilen sie an im Einzugsbereich ansässige sozial und wirtschaftliche benachteiligte Familien und Menschen.

Ein mal die Woche haben diese Personen, welche auf Grund ihres geringen Lebensunterhaltes (niedriges Einkommen, kleine Rente, Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld oder Mindestsicherung, vorübergehend in Not geratene) die Möglichkeit gegen einen symbolischen Beitrag von 1 €

je Einkaufstag Lebensmittel zu beziehen.

In unserer Gemeinde haben sich vier Damen aus St. Gilgen und Abersee bereit erklärt, freiwillig, unentgeltlich mitzuwirken, damit Hilfebedürftige diese Unterstützung erhalten können. Wenn notwendig, hilft in dankenswerter Weise auch unser Bürgermeister mit.

Nach Bedarf erfolgt wöchentlich die Abholung der Waren (Gemüse, Fleisch, Wurst, Brot, Obst, Süßigkeiten) aus der Ausgabestelle in Faistenau, die Zustellung innerhalb unserer Gemeinde.

• Personen, die Hilfe brauchen, mögen sich an unsere Kontaktstelle in St. Gilgen wenden:

Tel. 0664/3250761 Brigitte Matthey

VEREIN FÜR SOZIALEN AUSGLEICH
FLACHGAUER TAFEL

Termine der Pfarre St. Gilgen mit St. Konrad-Abersee

Fr. 9.11.2018	17.00 h	Fest des Hl. Martin – Laternenfest	Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 1.12. Adventbeginn	19.00 h	Eucharistiefeier – Segnung der Adventkränze	Pfarrkirche St. Gilgen
So 2.12.2018	08.00 h	Eucharistiefeier – Segnung der Adventkränze	St. Konrad- Abersee
1. Adventssonntag	10.30 h	Eucharistiefeier – Segnung der Adventkränze	Pfarrkirche St. Gilgen
Mi 5.12.2018	16.00 h	Nikolausempfang in Abersee	St. Konrad-Abersee
	17.30 h	Nikolausempfang	in St. Gilgen
			Pfarrkirche St. Gilgen
Fr 7.12.2018	19.00 h	Frauenrorate – Wortgottesfeier – anschl. Nachtanbetung	Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 8.12.2018	08.00 h	Hochfest – Eucharistiefeier	St. Konrad-Abersee
Maria Empfängnis	10.30 h	Hochfest – Eucharistiefeier	Pfarrkirche St. Gilgen
	15.00 h	Adventandacht am Falkenstein	St. Gilgen
Sa 15.12.2018	19.00 h	Adventliche Bußfeier – Wortgottesfeier	Pfarrkirche St. Gilgen
Mo 24.12.2018	07.00 h	Männerrorate	Pfarrkirche St. Gilgen
Heiliger Abend	16.00 h	Krippenfeier	Pfarrkirche St. Gilgen
	23.00 h	Christmette	Pfarrkirche St. Gilgen
	15:30 h	Christmette	St. Konrad-Abersee
Di 25.12.2018	08.00 h	Hochfest der Geburt unseres Herrn – Eucharistiefeier	St. Konrad-Abersee
Weihnachtstag	10.30 h	Hochfest der Geburt unseres Herrn – Eucharistiefeier	Pfarrkirche St. Gilgen
Mi 26.12.2018	08.00 h	Fest des Hl. Stephanus – Eucharistiefeier	St. Konrad-Abersee
Stefanitag	10.30 h	Fest des Hl. Stephanus – Eucharistiefeier	Pfarrkirche St. Gilgen
Mo 31.12.2018	15.00 h	Jahresschlussandacht	Pfarrkirche St. Gilgen
Mo 1.1.2019	10.30 h	Hochfest der Gottesmutter Maria – Eucharistiefeier	Pfarrkirche St. Gilgen
Neujahr	19.15 h	Hochfest der Gottesmutter Maria – Eucharistiefeier	St. Konrad-Abersee
Mi 2.1.2019		Sternsinger Ortsgebiet St. Gilgen	St. Gilgen
Fr 4.1.2019		Sternsinger Abersee und Winkl	Abersee und Winkl
So 6.1.2019	08.00 h	Erscheinung des Herrn – Eucharistiefeier mit Sternsinger	St. Konrad-Abersee
	10.30 h	Erscheinung des Herrn – Eucharistiefeier mit Sternsinger	Pfarrkirche St. Gilgen
	17.00 h	Dreikönigsreiten am Mozartplatz anschließend Andacht in der	Pfarrkirche St. Gilgen
So 13.1.2019	08.00 h	Taufe des Herrn – Eucharistiefeier	St. Konrad-Abersee
	10.30 h	Taufe des Herrn – Eucharistiefeier	Pfarrkirche St. Gilgen

Wir laden ganz herzlich zu den Rorate-Gottesdiensten in St. Konrad-Abersee am Dienstag, 4.12., 11.12. und 18.12.2018. Beginn jeweils um 07.00 h früh und in St. Gilgen am Mittwoch 5.12., 12.12. und 19.12.2018 ein. Beginn jeweils um 06.00 h früh. Anschließend herzliche Einladung zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrsaal.



St. Gilgen

Claus-von-Gagern-Weg 19

E-Mail: bestattung@lesiak.co.at

**Wir sind 24 Stunden
für Sie erreichbar unter:**

06227/2381

Ihr einfühlsamer Ansprechpartner im Trauerfall

www.bestattung-lesiak.at

B Öffentliche Bibliothek St. Gilgen St. Gilgener Literatur-Herbst

In Zusammenarbeit mit dem Bücherverband Österreichs konnten wir in der Veranstaltungsreihe „Geschichte in Geschichten“ zwei Österreichische Autoren als Gäste der Bibliothek St. Gilgen begrüßen.



Mit einem bunten Buchstabensalat überraschte **Heinz Janisch**, am 4. Oktober, die Kinder der 1. und 2. Klasse unserer Volksschule. Er las aus seinen Büchern vor, erzählte von seinem Werdegang und versuchte mit einfachen Sprachspielen die Kinder zum Reimen und Dichten zu motivieren.

Kinder sollen Bücher als Geschenk erleben, wie eine Art Wundertüte: „Man macht sie auf und lässt sich überraschen“, so der Autor.

Heinz Janisch ist Redakteur der ORF Reihe „Menschenbilder“, er hat ca. 150 Kinderbücher geschrieben, seine Werke wurden in 25 Sprachen übersetzt und zeichnen sich besonders durch Lyrik aus.



Susanne Scholl begeistert mit Lesung aus „Wachtraum“

Die langjährige ORF Korrespondentin und renommierte Autorin hat mit ihrem neuen Roman eine sehr persönliche Geschichte vorgelegt, in der die Vergangenheit immer wieder in die Gegenwart hineinwirkt. Das Werk ist eine Familiengeschichte der besonderen Art – humorvoll, mit Schrecken, Liebe und Verzweiflung. Mit ihrer angenehmen Stimme und sympathischen Vortragsweise gelang es

ihr, das Publikum rasch zu überzeugen. Frau Scholl stand im Anschluss dem Publikum für Fragen zur Verfügung und signierte die zum Kauf angebotenen Bücher mit persönlichen Widmungen.

Die „Österreich liest“ Woche fand mit dieser Lesung im stimmungsvollen Ambiente des Mozarthauses einen gebührenden Ausklang.

Als weiteren Schwerpunkt im Literatur-Herbst lädt die Bibliothek zur traditionellen Buchausstellung im Pfarrsaal mit angeschlossener Jungcharcafé recht herzlich ein.
Samstag: 17.11.2018 von 14:00–18:00
Sonntag: 18.11.2018 von 11:00–17:00

Ausstellung auch während den Öffnungszeiten der Bibliothek am Do. u. Fr. vorher geöffnet!

Bücher sollten bei Bestellung bezahlt werden, auch direkter Bücherkauf möglich!

Auf Euer Kommen freut sich das Jungchar Bibliotheksteam St. Gilgen

Öffnungszeiten Bibliothek:

Di 10–12 Uhr | 15–17.30 Uhr
Do 17–19.30 Uhr | Fr 16–18 Uhr
Pfarrgasse 2 | 5340 St. Gilgen
Tel. 06227 20 398
eMail: bibliostgilgen@inode.at

B Öffentliche Bibliothek Abersee Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek

In der Woche „Österreich liest“ von 15.–21. Oktober war bei uns einiges los. Gleich zu Beginn luden wir die Autorin Leonora Leitl ein. Mit ihrem Koffertheater und ihrem Buch „Susi Schimmel“ besuchte sie die Kinder der 2. und 3. Klasse der VS Abersee. Dabei erfuhren wir viel Interessantes über die Arbeit von Susi und ihren Schimmelfreunden in den Jausenboxen, Kühlschränken, Wänden ...



Die EKI-Gruppen aus Abersee erkundeten bei einem Besuch unsere Bücherei. Es wurde vorgelesen, gebastelt und es gab Anregungen zum Vorlesen für die Eltern. Jedes Kind bekam zum Schluss eine Buch-



starttasche mit einem Buch als Geschenk.

Ausleihen – Auspacken – Überraschen – Lesen?

Unter dem Motto „Blind-Date mit einem Buch“ luden wir mutige und neugierige Leserinnen und Leser ein, verpackte Bücher auszuleihen, ohne zu wissen, was sie da erwartet –

Eine gute Möglichkeit neue Spiele kennen zu lernen oder Klassiker wieder einmal zu spielen, gibt es bei unseren

Spielen für Erwachsene. Jeden 2. Dienstag im Monat ab 19 Uhr laden wir dazu sehr herzlich ein. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Nächste Termine sind: 11. Dezember, 8. Jänner, 12. Februar, 12. März

Die **Buchausstellung mit Kaffeestüberl** findet heuer

Samstag, 17.11. von 14.00–17.00 Uhr und Sonntag, 18.11. von 9.00–17.00 Uhr statt.

Am 3. Adventssonntag, 17.12. um 14.30 Uhr laden wir ganz herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen ein. „**Gedanken zum Advent**“ gibt es dazu von Hans Günter Kastner und Georg Weigl. Für die musikalische Umrahmung sorgen die Soatnreißer“.

Unsere Adventtür bleibt an diesem Tag bis 18.00 Uhr geöffnet – wir freuen uns auf Euch!

Öffnungszeiten Bibliothek:

So 09.00–10.00 | Di 08.30–11.30 Uhr
Mi 14.00–18.00 | Do 18.30–20.00 Uhr
Öffentliche Bibliothek Abersee
Seestraße 90 | 5342 Abersee
Tel.+43 (0) 6227 27152
eMail: biblio.abersee@pfarre.kirchen.net
www.biblio-abersee.bvoe.at

Der Tourismusobmann informiert



Liebe Leserinnen und Leser,

eine Million auf der Habenseite zu sehen ist eine wunderbare Zahl: Dank der heuer so erfolgreich verlaufenen Sommersaison mit einem Plus von 5,6 Prozent bzw. 40.391 Übernachtungen in der Wolfgangsee-Region werden wir im heurigen Tourismus-Jahr bei den Übernachtungen an der Millionengrenze „kratzen“ – hochgerechnet werden es wohl 990.000 sein.

Das ist die eine schöne Seite, andererseits betrübt der Personalmangel in der Gastronomie. Aus diesem Grund soll nach intensiven Gesprächen mit 15 Betrieben, darunter Hotel Post, Angusta, Hotel Hollweger, eine „Jobbörse Wolfgangsee“ für Saisonmitarbeiter und Jahres-Mitarbeiter geschaffen werden. Dazu arbeiten wir mit den beiden Schulen HLW Ried und Bad Ischl sowie mit den Tourismusschulen in Bad Gleichenberg, Villach und Semmering zusammen. Zudem werden im kommenden Jahr Schulklassen zu einer Präsentation von Hoteliers und Gastronomen am Wolfgangsee eingeladen. Ziel wird es sein, ein Job-Portal auch online einzurichten.

Parallel läuft die Werbung für die Wolfgangsee-Region weiter auf Hochtouren: So wird ab Dezember ein Werbefilm für einen Sommerurlaub in den Kinos aller großen deutschen Städten sowie weltweit auf social-media-Kanälen gezeigt. Weiters wurde von der ARGE Salzkammergut-Seen in Kooperation mit der SLT ein Werbefilm produziert, der im kommenden Jahr am tschechischen Markt eingesetzt wird.

In den kommenden Wochen werden wir uns natürlich auf den Advent am Wolfgangsee und im Salzkammergut konzentrieren. Auch darüber wurde von der ARGE Salzkammergut-Advent ein Werbefilm produziert, der hauptsächlich Gäste in Bayern ansprechen soll. So wird der Film an 14 Tagen in sämtlichen Kinos in München, Nürnberg und Passau gezeigt. Dazu gibt es in den Nürnberger Nachrichten eine 16 Seiten umfassende Beilage über den Wolfgangsee-Advent sowie Werbung online und in München zusätzlich über Info-Screens. Dank der Förderungen von den Ländern Salzburg und Oberösterreich steht uns ein Budget von 160.000 Euro zur Verfügung.

Der Startschuss für den Wolfgangsee-Advent ertönt am Freitag den 23. Novem-

Unsere POSTALM – das nostalgische Familienskigebiet geht ab 15. Dezember in die nächste Wintersaison!



Der Herbst präsentiert sich heuer noch mit milden Temperaturen – trotzdem wächst die Vorfreude auf die kommende Skisaison. Bis zum 15. Dezember müssen sich alle passionierten Wintersportfreunde noch gedulden, um sich die Brettl anschnallen zu können, dann will die Postalm startklar sein.

Das erst kürzlich sanierte Familienski-gebiet hat sich für die anstehende Wintersaison 2018/19 viel vorgenommen. „Aufgrund des schönen Sommers sind wir bei sämtlichen Flur-, Pflege-, Revisions- und Erneuerungsarbeiten gut vorangekommen. Die Revision beim Vierersessellift wird Ende Oktober abgeschlossen sein“, resümiert Geschäftsführer Linus Pilar die vorsaisonalen Maßnahmen. Gut präparierte Pisten und Loipen garantieren zwei neue Pistenbullys um die der Fuhrpark kürzlich ergänzt wurde.

ber; die offizielle Eröffnung findet am Samstag, 24. November in St. Gilgen statt. Zuvor werden am 17. November um 11.00 Uhr die beiden Landeshauptleute Wilfried Haslauer und Thomas Stelzer zur Einweihung der neuen Adventlaterne nach St. Wolfgang kommen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch einen beschaulichen Herbstausklang und einen besinnlichen Advent.

Herzlichst Euer *Franz Mayrhofer,*
Vorstand WTG
Obmann TVB St. Gilgen

Ebenfalls gute Nachrichten für Groß und Klein: die Tagesliftpreise bleiben mit 34 € für Erwachsene und 16 Euro für Kinder auf Vorjahresniveau. Kleinkinder bis 6 Jahre fahren gratis. Die Postalm bleibt mit ihrem Angebot nach wie vor voll auf Familien ausgerichtet. Das zeigen auch die vielen Familienvergünstigungen wie die „Kinder gratis im Jänner-Aktion“ sowie Aktivtage mit dem OÖ Familienbund und die Familienkarte.

Im Bereich Winterangebot und Vermarktung sind insgesamt 14 neue Kooperationen geschaffen worden.

Ebenfalls neu in der kommenden Saison ist ein Aktivcenter: „Unser Aktivcenter ist jeweils am Dienstag, Freitag und Sonntag geöffnet. Unseren Gästen stehen hier Guides für Schneeschuhwandern, Laser Biathlon, Skitouren, Iglu bauen, Bogenschießen sowie Snowbiken zur Verfügung. Der funktionale Aktivcenter-Aufenthaltsraum bietet darüber hinaus eine gute Gelegenheit sich über die Region zu informieren oder sich einfach aufzuwärmen. Jungen Familien steht außerdem eine bequeme Wickelmöglichkeit für ihre Kleinkinder zur Verfügung,“ erläutert Pilar die neuen Angebote. Eines ist gewiss – fad wird einem auf der Postalm auch diese Saison nicht.

Nähere Infos auf www.postalm.ski
Wintersaison 2018/19:
Winterpark: 01.12.2018 – 31.03.2019
Lifte: 15.12.2018 – 24.03.2019

Meiberger – im Kopf des Täters

Die im Juni, Juli und September in St. Gilgen, Salzburg und Umgebung von Mona-Film gedrehten Folgen der Krimiserie „Meiberger – im Kopf des Täters“ werden ab Dienstag, 6. November um 20.15 Uhr bei Servus TV ausgestrahlt. Die Premiere fand kürzlich in Wien unter Anwesenheit der Schauspieler statt.

In den Hauptrollen sind Fritz Karl, Ulrike C. Tscharre, Cornelius Obonya, Hilde Dalik und Otto Schenk zu sehen.

Zum Inhalt

Staatsanwältin Barbara Simma ruft den forensischen Gerichts-Psychologen Thomas Meiberger zu Hilfe, wenn die zusammengetragenen Indizien und Beweismittel der Exekutive nicht mehr ausreichen, um den Täter zu finden. Durch Thomas Meibergers Methoden erforschen wir die geistigen, sozialen und psychischen Ursachen der Verbrechenstehung und



-durchführung. Selbst in nach außen hin unlösbaren Fällen führt Meiberger Tatablauf, Opferverhalten und für andere kaum sichtbare Nebenelemente bis zum Täter



zurück. Während Meibergers Fälle ihn an ein Gericht in der Hauptstadt Salzburg führen, findet sein Privatleben im idyllischen, von Bergen umrandeten St. Gilgen statt. Die Kombination aus analytischer Psychologie auf der einen und mystische Illusionen auf der anderen Seite geben ihm außergewöhnliche Möglichkeiten, die Täter zu überführen. Ob er zur „Beweissicherung“ ein Glas verschwinden lässt, zur Verwirrung eines Verdächtigen die Flamme aus seinem Feuerzeug „stiehlt“ oder zur Beruhigung eines Opfers zaubert – das lebensfrohe Auftreten des Magiers ist der ideale Kontrast zur Dramatik seiner Fälle als Psychologe.

Wolfgangseer Advent 2018



Der Historische Adventmarkt in St. Gilgen besteht nun seit 15 Jahren!

In St. Gilgen und Strobl hat der Markt ab 24. November von jeweils Donnerstag bis Sonntag geöffnet.

In St. Wolfgang wird der Adventmarkt ab 23. November 7 Tage in der Woche geöffnet sein.

Die Wolfgangsee Schifffahrt ist täglich ab 23. November in Betrieb.

Ohne Umsteigen gelangen Sie per Schiff von St. Gilgen nach St. Wolfgang Schafbergbahn nach Strobl und zurück. Im Advent gibt es in St. Wolfgang nur noch eine Anlegestelle und diese ist St. Wolfgang Schafbergbahn!

Von Donnerstag bis Sonntag bahnt sich der Adventdampfzug ab St. Wolfgang stündlich seinen Weg bis zur 2. Ausweiche (oberhalb der Dorneralpe) in 1.015 Meter Höhe.

Der Hop-on-Hop-off-Bus ist von 30. November bis 23. Dezember jeweils von Donnerstag bis Sonntag zwischen St. Gilgen – Abersee – Strobl und St. Wolfgang in Betrieb. Die Linie von Salzburg über Hof – Fuschl – St. Gilgen – Mondsee – Salzburg ist ebenfalls vom 30. November bis 23. Dezember jeweils von Donnerstag bis Sonntag in Betrieb.

Den Folder mit allen Veranstaltungen und weiteren wichtigen Informationen erhalten Sie per Postwurf und im Info-Haus ab ca. Mitte November.

Alle Informationen finden Sie auch auf www.wolfgangseer-advent.at



Adventmärkte	St. Gilgen und Strobl	St. Wolfgang
Eröffnungswochenende:	Fr., 23. 11. – So., 25. 11. 2018	Fr., 23. 11. 2018 bis
1. Adventwochenende:	Do., 29. 11. – So., 02. 12. 2018	So., 23. 12. 2018
2. Adventwochenende:	Do., 06. 12. – So., 09. 12. 2018	7 Tage/Woche geöffnet!
3. Adventwochenende:	Do., 13. 12. – So., 16. 12. 2018	
4. Adventwochenende:	Do., 20. 12. – So., 23. 12. 2018	
Öffnungszeiten an Wochentagen	10.00 – 19.30 Uhr	12.00 – 19.30 Uhr
Öffnungszeiten Sa., So. und Feiertag	10.00 – 19.30 Uhr	10.00 – 19.30 Uhr
Silvestermärkte	Mi., 26. 12. – Mo., 31. 12. 2018 Kleines und feines Hüttenangebot	
Öffnungszeiten Silvestermärkte	Zentrum: 13.00 – 18.00 Uhr	Postplatz: 13.00 – 18.00 Uhr



Heimatkundliches MUSEUM

und Ortsarchiv von Augustin Kloiber

Liebe Leserinnen und Leser.

Das Jahr neigt sich „in schnellen Schritten“ dem Ende zu und somit erscheint auch mein letzter Bericht 2018 in dieser Ausgabe. Den Museumsvereinsmitgliedern konnten wir neben den öffentlichen Veranstaltungen wieder ein sehr spannendes zusätzliches Programm bieten.

So bestiegen wir im Rahmen der Salzburger-Dom-Exkursion im Frühling einen der Türme, verbrachten einen herrlichen Tag am Zwölferhorn, wo Dr. Gerhard Feitzinger die Geologie und Thomas Ausweger die Botanik unserer Heimat in anschaulicher Form erklärten, wofür ich mich bei den beiden nochmals herzlich bedanken möchte, bis hin zur Museumsfahrt nach Bad Goisern, dessen Geschichte wir in beeindruckender Weise erleben durften.

Abschluss wird die Exkursion zum Thema „200 Jahre Stille Nacht, Heilige Nacht“ bilden.

Bei den öffentlichen Veranstaltungen des Heimatkundlichen Museums spannte sich der Bogen vom Frühlingsbrunch „Veronika der Lenz ist da“, der Filmvorführung „Rendezvous im Salz-

kammergut“ aus dem Jahre 1948, dem Gedenkkonzert und Enthüllung der Büste für den Komponisten Karl Franz Rankl, der Nannerl-Matinee zum Gedenken des 240. Todesjahres der Mutter Mozart, vier Vorträgen zum 400-Jahr-Jubiläum der Wandmalerei am Gasthof zur Post, bis hin zur musikalischen Lesung „Bei den Herrschaften in St. Gilgen. Aus dem Tagebuch einer Haushälterin“ am 13. Oktober.

Aus terminlichen Gründen gibt es eine Fortsetzung der „Raritäten aus dem Ortsarchiv“ erst im nächsten Jahr. Dafür gibt es noch einen interessanten Vortrag von der extra aus Amerika anreisenden Autorin Tanja Munz über ihr neues Buch „**Der Tanz der Bienen**“, **Karl von Frisch und die Entdeckung der Bienensprache** am Mittwoch, den 14. November um 19 Uhr im Gasthof zur Post. Das Buch ist an diesem Abend zu erwerben. Eintritt frei!

Abschluss in diesem Jahr ist wieder die schon sehr beliebte Veranstaltung „**Oh du fröhliche, oh, du selige ...**“ am Freitag, den 21. Dezember um 17 Uhr ebenfalls im Gasthof zur Post.

So geht ein spannendes, interessantes und vor allem abwechslungsreiches Vereinsjahr zu Ende!

Hinweisen bzw. einladen möchte ich auch noch auf unseren großen **Bücherflohmarkt im Museum**, der zu den Zeiten des Wolfgangseer-Advents immer am Samstag und Sonntag, von 13 bis 19 Uhr geöffnet ist. Ebenso würde es uns freuen, wenn Sie unser Museum zu diesen Zeiten im Advent besuchen. Heuer gibt es wieder einen schönen historischen, drehbaren Christbaum und man kann den fleißigen Frauen beim Klöppeln zusehen.

Für unser Ortsarchiv bekamen wir wieder sehr viele interessante Exponate aus der Bevölkerung und von Gästen aus dem Ausland, deren Eltern in den fünfziger und sechziger Jahren am Wolfgangsee den Urlaub verbrachten.

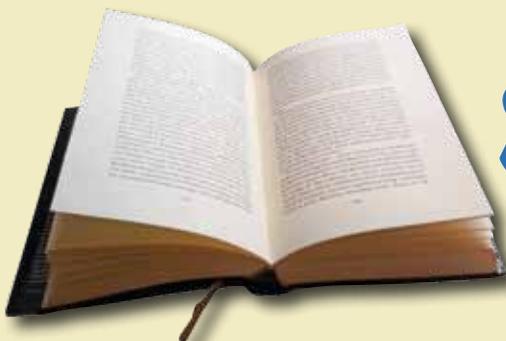
Wichtige historische Kostbarkeiten mit Bezug zu St. Gilgen mussten wir wieder ankaufen und suchen daher Sponsoren, die uns finanziell dabei unterstützen möchten.

Meine Tel. Nr.: 0043/664/88 61 45 60. Es würde mich freuen, wenn Sie uns helfen, Kulturgut zu retten und es so für die Zukunft zu sichern. Ihr Name wird als Dank am jeweiligen Exponat angebracht.

HEIMATKUNDLICHES MUSEUM



ST. GILGEN AM WOLFGANGSEE



**Zum Wolfgangseer Advent
immer Samstag und Sonntag
von 13–19 Uhr**

Bücherflohmarkt

Tolle Bücher für wenig Geld

Der Reinerlös des Verkaufs
kommt dem Museum zugute!

Heimatkundliches Museum St. Gilgen,
Pichlerpaltz 6

HEIMATKUNDLICHES MUSEUM



ST. GILGEN AM WOLFGANGSEE

DER TANZ DER BIENEN

Buchpräsentation durch die Autorin
Tania Munz



Karl von Frisch
und die Entdeckung der
Bienensprache

**Mittwoch, den
14. November 2018
um 19 Uhr
im Gasthof zur Post**

Eintritt frei!

Bücher am Abend erhältlich!

HEIMATKUNDLICHES MUSEUM



ST. GILGEN AM WOLFGANGSEE

„Oh du fröhliche, oh du selige ...!“



**Heiteres und Besinnliches
zur Weihnachtszeit**

**Mit Augustin Kloiber und
der Gruppe Mi Chamocha**



Freitag, 21. Dezember 2018 um 17 Uhr im Gasthof zur Post

Kartenvorverkauf im Infohaus an der Bundesstraße Tel. 06227 2348

ES WAR EINMAL ...

Geschichtliche Serie über St. Gilgen

von Augustin Kloiber | Teil 18

„Der Krieg zu Ende, das Leid geht weiter!“

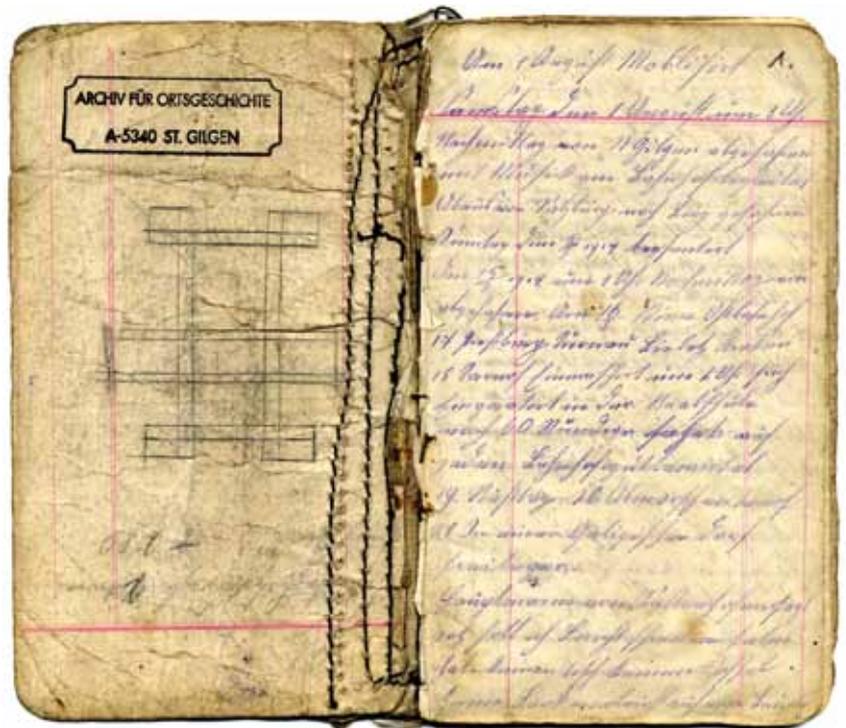
In der Ausgabe von St. Gilgen BEI UNS 2_ 2014 berichtete ich über den Ausbruch des Ersten Weltkrieges. Nun zum Abschluss dieses traurigen Kapitels der Geschichte möchte ich an das Ende des Krieges vor 100 Jahren erinnern. St. Gilgen hatte 62 Tote zu beklagen! Da auch die Zwischenkriegszeit in Österreich eine katastrophale Zeit war, in der die Menschen nicht wussten wo sie hingehören und wie es weitergehen wird, sprechen manche Historiker vom „großen Krieg“, der 1914 begann und 1945 endete.

Im Archiv für Ortsgeschichte St. Gilgen befinden sich viele Feldpostkarten des Ersten und Zweiten Weltkrieges, welche von St. Gilgenern nach Hause gesandt wurden. Daraus liest man das Leid und die Verzweiflung der Soldaten, die für „Gott, Kaiser und Vaterland den Kopf hinhalten mussten“.

Ein wertvolles Zeitzeugnis ist ein kleines Kriegstagebuch des Anton Kogler (1878–1965), welches die Enkelin Herta Fellner, geb. Kogler, dankenswerter Weise 2018 dem Ortsarchiv St. Gilgen übergab.



Anton Kogler als Soldat 1914



Es beginnt mit 1. August 1914, wo der 36-jährige Anton schreibt: „Am 1. August mobilisiert, Samstag, den 1. August um 3 Uhr Nachmittag von St. Gilgen abgefahren mit Musik am Bahnhof begleitet. Abends von Salzburg nach Linz gefahren. Sonntag, den 2.8. präsentiert. 17.8. Preßburg, Turnau, Lieletz, Krakau (...)“



Verabschiedung Bahnhof St. Gilgen 1914

Seine Einheit kommt bis nach Russland und er beschreibt die täglichen Geschehnisse in seinem kleinen Tagebuch. Ein paar Beispiele nehme ich heraus:

„27.8. Landsturm Rgt. Nr. 16 wurde von feindlicher Übermacht angegriffen und beinahe aufgerieben. Begegnung von 50 Wagen Verwundeter. Das war ein schauerlicher Anblick. Da sahen wir, was uns bevorsteht. 28.8. (...) Straßen, Hindernisse und Telegrafen zerstört, von den Kosaken ein Dorf mit 60 abgebrannt, auch von Kosaken angezündet. Ein 16-jähriger Bursche von Posten erschossen. 29.8. Gosziaradon ein großes Hilfsspital, 600 Verwundete. Russen und Österreicher um 10 Uhr Vormittag in das Schlachtfeld gelagert, wo den 22.8. Sonntag, eine große Schlacht war (...). 30.8. (...) ganze Dörfer in Flammen, um 8 Uhr angekommen, 9 Uhr Essen, ganzen Tag nichts wie Wasser (...). Den 6. . In der Früh gleich in die Schlacht bei Laslof wo unser Regiment 910 Mann verlor. Die Schlacht dauerte von 6 Uhr Früh bis 3 Uhr Nachmittag (...). 10.9. Rückzug nach Osgidin durch einen großen Wald, die ganze Nacht marschiert, beim Gehen geschlafen, bis wir umgefal-

len sind, dann 1 Stunde geschlafen, dann wieder weiter, es musste gehen, weil die Russen hinter uns waren (...). 15.9. Bis 3 Uhr Nachmittag im Gefecht, Hunger und Durst, alles erschöpft (...). 17.9. (...) um 5 Uhr abends abmarschiert, bis 6 Uhr Früh marschiert, ohne Rast, geregnet und so viele Straßen mit Schlamm, dass man stecken blieb (...). 24.9. Kanonendonner hörbar, über die Weichsel wird auf uns geschossen, 2 Tote, 1 Verwundeter (...). Habe Sehnsucht nach meiner Familie (...). 13.10. Abmarsch von Krenhof nach Deschlowitz durch Sümpfe gewatet (...). 14.10. Ragzini San bewacht, wird fest geschossen. Die Kugeln sind über uns geflogen (...).“

Dies ist nur ein kleiner Auszug aus dem Kriegstagebuch des Anton Kogler aus dem ersten Kriegsjahr 1914. Soldat Kogler kommt schon am 24.11.1914 zusammen mit Wolfgang Eisl (Michlbauer/Abersee) in Galizien in russische Gefangenschaft. Nach monatelangen Märschen bis Sibirien kamen beide in das Lager Novo Nikolajewsk, wo sie auf die zwei St. Gilgener Rupert Hinterberger und Paul Wesenauer stießen.



Erdbarackenlager in Novo Nikolajewsk, Bleistiftzeichnung 1915

In der Gefangenschaft schrieb Anton Kogler Karten nach Hause, von denen ich zwei zitiere:

Novo Nikolajewsk am 14. 7. 1917
„Liebe Schwester und Schwager

Ich bin gesund und hoffe dasselbe von euch. Und habt ihr die Fotografie schon erhalten die ich euch sandte. Wenn nur bald Frieden wäre damit ich wieder zu meinen Lieben komme, jetzt ist es schon 3 Jahre, dass ich fort bin. Gott wird mir das Glück schenken damit ich gesund in die Heimat komme. Schreibt mir wieder einmal, von euch schon lange nichts erhalten. Es grüßt euch herzlich Bruder und Schwager Anton Kogler.“

Novo Nikolajewsk am 15.10.1917

„Liebe Schwester.

Heute Deine Karte vom 27. März (!) erhalten. Ich bin gesund aber die Sehnsucht nach meiner Familie; den jetzt geht es schon in das 4 Jahr das ich sie nicht gesehen habe. Es ist schwer für mich da meine Frau auch nicht recht gesund und ich so weit entfernt, und hier schon sehr vieles durchmachen müssen, aber ich bin glücklich, dass ich einen so guten Humor habe (...). Ich schon 3 Jahre eingesperrt, eine 2 Meter hohe Planke, das man nicht hinaussieht. Aber es wird alles ein Ende nehmen, nur gesund bleiben. Habt ihr meine Fotografie erhalten, ich sandte es am 7. Jänner (!) ab.

Es grüßt dich herzlich Dein Bruder Toni“



Friedhof der verstorbenen Gefangenen

Erst im Jahre 1920 wurden Anton Kogler, Rupert Hinterberger und Paul Wesenauer entlassen und durften die Heimreise, die von 8. August bis Mitte Oktober dauerte antreten. Sie waren somit die drei

vorletzten St. Gilgener, die nach sechs-jähriger Gefangenschaft in ihre Heimat St. Gilgen zurückkehrten. Wolfgang Eisl starb im Lager.



Heimkehr 1920 im Hafen von Stettin

Als sie am Bahnhof in St. Gilgen 1920 ankamen, gab es die gleiche Zeremonie wie beim Abschied 1914: Musik, Aufmarsch der Vereine, der Gemeinde und Bevölkerung.

Sechs Lebensjahre lagen dazwischen, die dieser sinnlose Krieg den jungen Männern für „Gott, Kaiser und Vaterland“ geraubt hatte und 62 St. Gilgenern das Leben kostete.

Dies war zur Erinnerung an das Kriegsende vor hundert Jahre mit dem Beispiel des Anton Koglers.

Wenn Sie möchten, dass Feldpost, Kriegstagebücher o.ä. Ihrer Vorfahren der Nachwelt erhalten bleibt, würden wir uns freuen, dieses Material im Ortsarchiv zu Forschungszwecken aufzubewahren.

(Alle Bilder Ortsarchiv St. Gilgen)





Neues zum vergangenen Nachsommerkonzert im Mozarthaus



Das diesjährige Nachsommer-Konzert im Mozarthaus wurde von den über 130 Zuhörern mit großem Applaus belohnt. Nach dem Konzert traf man sich im Seerestaurant des Yachtclubs. Am Sonntag danach trat das Ensemble erstmals auch im Salzburger Schloss Mirabell auf. Das dortige Konzert im ausverkauften Marmorsaal war ebenfalls ein großer Erfolg.

Eine kurzfristige Änderung gab es im Ensemble: Theresia Geiers am 21. August geborene Tochter Zita (Bild) raubte ihr den Schlaf. Theresias Kollegin Lilli Schneider sprang erfolgreich ein. Sie erwarb sich schon in den Proben Vertrauen und Sympathie im Ensemble. Entsprechend schön klang mit ihr an der Bratsche das Klavierquartett von Fauré in beiden Konzerten.

Lilli Schneider ist 1998 in Salzburg geboren. Seit ihrem fünften Lebensjahr war sie Schülerin der Landesmusikschule Mondsee im Unterrichtsfach Violine bei Ertraud Passin. Sie ist mehrfache Preisträgerin des „Prima la Musica“ Bundeswettbewerbs und wirkte bereits mehrfach bei Orchester- und Ensembleprojekten, wie dem Landesjugendorchester, der Upper Austrian Sinfonietta und dem Mozarteumorchester, mit. Lilli Schneider besuchte das Musikgymna-



sium in Salzburg, wo sie im Frühjahr 2017 mit Auszeichnung maturierte. Seit 2012 bekommt Lilli Unterricht an der Universität Mozarteum in der Klasse von Wonji Ozim. Im Wintersemester 2017 begann sie zusätzlich ein Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien.

Franz-Kirchner-Bigband mit „The Bezzies“



Am Freitag 14.12.2018 um 20:00 Uhr im Mozarthaus St. Gilgen spielt die Franz-Kirchner-Bigband gemeinsam mit dem Vokalensemble „The Bezzies“ mit Astrid Eder, Tatjana Wurzer und Eva Kirchner ein schwungvolles Weihnachtsspecial im „Andrew-Sisters-Sound“ mit Weihnachtsliedern von Hawaii bis Österreich.



Silvesterkonzert 2018



Liebe Kulturfreunde, am 31. Dezember ist es wieder soweit. Nach einem fulminanten **Silvesterkonzert** im letzten Jahr, dürfen wir Sie auch dieses Jahr wieder zum musikalischen Jahresausklang ins Mozarthaus St. Gilgen einladen. Rechtzeitiger Kartenkauf wird empfohlen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!





Museum ZINKENBACHER MALERKOLONIE

Finissage Ausstellung 2018 „Auflösung – die letzten Jahre der Zinkenbacher Malerkolonie“

Die Sommerausstellung des Museum Zinkenbacher Malerkolonie wurde Sonntag, 7. Oktober 2018 im Rahmen einer würdig gestalteten Finissage beendet.

Wie in der Eröffnungsrede von Pater Prior Dr. Johannes Pausch vom Kloster Gut Aich ausgeführt, ist die Auflösung auch eine Lösung, eine Loslösung und oftmals auch eine Erlösung. In diesem Sinne konnten Mitglieder, Förderer und Freunde des Museums noch einmal die geschichtlich wie künstlerisch hochinteressante Ausstellung des heurigen Jahres mit einer Führung der Kuratorin MMag. Claudia Baumann genießen und so die wunderbaren Bilder verabschieden. Anschließend wurden die Besucher bereits über die Thematik der Ausstellung des kommenden Jahres informiert.

Rund tausend Besucher besichtigten trotz des heißen Sommers die grandiosen Exponate der heurigen Schau und waren begeistert von den wiederum qualitativ erstklassigen Bildern und deren Präsentation im Sinne des Gedenkens an die Ereignisse vor 80 Jahren.

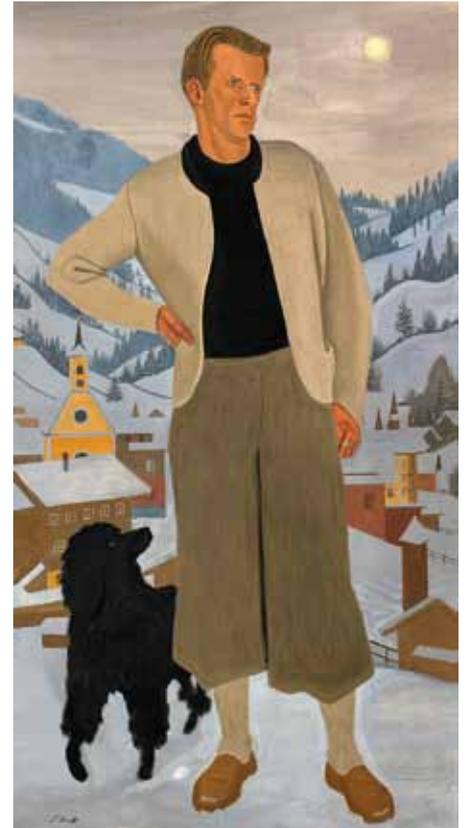
„Ein wichtiger Beitrag zur österreichischen politischen und künstlerischen Geschichte! Die Salzkammergutlandschaft als Bühne von Weltgeschehen“. Das schrieb die Tochter von Josef Dobrowsky, einem



*Sergius Pauser, Clemens Holzmeister, 1937
Salzburg Museum © E. und W. Pauser*

Künstler, der zum inneren Kreis der Zinkenbacher Malerkolonie gehörte, in das Gästebuch des Museums.

„Wir sind sehr zufrieden und stolz, wenn unser Museum von den Besuchern so positiv aufgenommen wird. Vor allem geht es uns darum, dass wir für unsere wunderbare Gegend und deren Besucher einen besonderen Beitrag leisten bzw. die Attraktivität unseres Ortes untermauern können“, so Obmann Dr. Günther Friedrich.



*Ferdinand Kitt, K. H. Waggerl, 1939
Artothek des Bundes © Nachlass F. Kitt*



*Letzte Führung für die Mitglieder des
Museumsvereins © Museum Zinkenbacher
Malerkolonie*

Samstag,
8. Dezember 2018
und
Sonntag,
9. Dezember 2018
10–12 und
15–19 Uhr

zum Bilderschauen,
Atelierluft
Schnuppern,
Plaudern,
Kennenlernen ...



Jutta Kowatsch

Offenes Atelier

Atelier Jutta Kowatsch
Salzburgerstraße 6
5340 St. Gilgen

Mobil 0664 89 02 388
eMail jutta.kowatsch@gmx.at
www.juttakowatsch.at

GESANGSUNTERRICHT

Für Anfängende und Fortgeschrittene
aller Altersgruppen.
Stilistische Vielfalt: Klassik, Musical, Jazz, Pop, Rock.
Einzel- oder Gruppenunterricht.



Philine Passin

Sängerin (B.Mus.)
Gesangspädagogin (B.A.)
Systemischer Coach

www.philinepassin.de
+43 677 629 880 19
5340 St. Gilgen
am Wolfgangsee



Und jährlich grüßt die GRIPPEWELLE ...



diese vorzubereiten. Da es leider keine ursächliche Möglichkeit gibt, eine ausgebrochene Influenzainfektion zu behandeln, sollte das vorrangige Ziel sein, gar nicht erst an einer Grippe zu erkranken. Glücklicherweise kann man sich mit einer Impfung schützen. Wir empfehlen allen Patienten ab dem vollendeten 6. Lebensmonat die jährliche Grippeimpfung. Auch für den unwahrscheinlichen Fall, dass man trotz Impfung erkrankt, liegen die Vorteile klar auf der Hand. So verläuft die Erkrankung zumeist milder und kürzer, es treten weniger gefürchtete Komplikationen, wie eine Lungenentzündung, auf und es wird seltener ein Krankenhausaufenthalt nötig sein.

Auch wenn man es heuer nicht so recht glauben mag, auch dieser Sommer geht zu Ende. Mit der kalten Jahreszeit kommt es wie gewohnt auch wieder gehäuft zum Auftreten von Infekten. Husten, Schnupfen sowie Hals-, Kopf- und Gliederschmerzen plagen uns wieder öfter. Für viele sind eine Erkältung und Grippe (Influenza) irgendwie das gleiche. Dem ist jedoch leider nicht so. Beide Erkrankungen werden durch Viren ausgelöst, doch der Verlauf und auch mögliche Komplikationen sind ganz unterschiedlich!

Die typischen Symptome der echten Grippe treten plötzlich und heftiger als bei einer „normalen“ Erkältung auf. Typischerweise haben die Betroffenen auch hohes Fieber über 39° C, sowie starke Kopf- und Gliederschmerzen. Kurz gesagt, es geht einem richtig mies.

Eine Grippeimpfung schützt!

Immer im Jänner rollt die Grippewelle an. Genug Zeit also, um sich optimal auf

Der empfohlene Impfstoff kostet 12,50 Euro und liegt in allen Apotheken auf. Für chronisch Kranke und Personen über 60 wird zudem die Impfgebühr von der SGKK sowie der SVA und SVB übernommen. Das Team der Seenpraxis berät Sie diesbezüglich gerne! Übrigens: Der optimale Zeitpunkt für die Impfung liegt zwischen Oktober und November

Wir wünschen einen guten und gesunden Start in die kalte Jahreszeit.

Ihr Seenpraxis Team

Information bezüglich der ärztlichen Versorgung in St. Gilgen

Da es nach der Schließung der Praxis von Dr. Josef Eigenstuhler Unklarheit über die medizinischen Versorgungsmöglichkeiten in St. Gilgen gibt, dürfen wir Sie hiermit informieren.

Von den Sozialversicherungsanstalten und der Salzburger Ärztekammer ist nun vorgesehen, die ärztliche Versorgung besser abzustimmen und für die St. Gilgener Patienten eine zentrale hausärztliche Anlaufstelle (Ärztzentrum-Seenpraxis) zu schaffen.

Ab 01.10.2018 arbeiten in der Seenpraxis Dr. Peter Kowatsch und Dr. Tamme Casjens. Anbei die Ordinationszeiten in Sankt Gilgen.

- Für Notfälle ist die Seenpraxis von 7.30 bis 19 h während der Woche immer erreichbar.
 - Jeder Patient kann sich seinen Arzt des Vertrauens aussuchen.
 - Dr. Casjens ordiniert auch am Standort St. Gilgen!
- Selbstverständlich werden St. Gilgener Patienten nach Voranmeldung auch in der Praxis in Fuschl versorgt.

- Patienten, die einen Hausbesuch benötigen, werden gerne nach Absprache vom Arzt ihres Vertrauens visitiert.

Ordination St. Gilgen		
Montag	7:30 - 11:00 ab 7:30 Dr. Casjens	17:00 - 19:00
Dienstag	7:30 - 11:00	
Mittwoch		16:30 - 19:00 Dr. Casjens
Donnerstag	7:30 - 11:00 ab 7:30 Dr. Casjens	
Freitag	7:30 - 11:00 ab 7:30 Dr. Casjens	

Das heißt, für den Gesundheitssprengel St. Gilgen/Fuschl stehen wie gehabt zwei Ärzte zur Verfügung. Von der Krankenkasse gibt es die schriftliche Zusage, dass bei Bedarf eine weitere Ärztin bzw. ein Arzt mitarbeiten kann.

Genauere Information finden Sie unter www.seenpraxis.at

St. Gilgener Weihnachtslauf



Nach der tollen Atmosphäre im letzten Jahr, hat sich die TGS (Trainings Gruppe St. Gilgen) dazu entschieden, auch heuer wieder, am 24.12.2018 um 08:30 Uhr einen gesellschaftlichen/gemeinschaftlichen Trainingslauf vom Rathaus St.Gilgen, nach Fürberg und wieder zurück zu organisieren.

Die Jungs der TGS laden dazu alle ein, die die Gelegenheit nutzen wollen, sich vor den Feiertagen noch einmal sportlich zu betätigen. Dabei wird auf alle Rücksicht genommen!

So werden, je nach Größe des Teilnehmerfeldes, Tempogruppen gebildet – niemand muss alleine laufen – vom Rennläufer bis zum NordicWalker – jeder ist Willkommen – für jeden ist ein Platz – das gesellschaftliche Miteinander steht im Vordergrund!

Einziger Unterschied zum letzten Jahr wird sein, dass wir den Rahmen des Laufes heuer dazu nutzen möchten, einen Spendenbetrag zu sammeln, um diesen für einen wohltätigen Zweck in St. Gilgen zu verwenden.

Kaum ein Zeitraum im Jahr eignet sich besser dafür, den Menschen zu helfen die



durch Schicksalsschläge zurück geworfen wurden.

Volle Unterstützung bekommt die TGS und alle Teilnehmer vom sportbegeisterten St. Gilgener Bürgermeister Otto Kloiber, der sich bereits jetzt auf die heurigen Austragung freut und gleich wie im letzten Jahr, die Räumlichkeiten des Rathauses zur Verfügung stellt, um dort für das leibliche Wohl der Läufer zu sorgen.



Die TGS-Trainings Gruppe St. Gilgen freut sich auf Euch!

„Tag der offenen Geschäftstür im Advent“

Angelika & Tanja laden herzlich zu einem kleinen, feinen Beisammensein in die Aberseestraße 3.

Vergiss-mein-nicht (Florale und dekorative Weihnachtstrends) & **MIKA Design Studio Wolfgangsee** (Geschenkeanhänger Coffeepainting Workshop, Designideen und Malerei)

Donnerstag 6. 12. 2018 von 16–19 Uhr

Donnerstag 20. 12. 2018 von 16–19 Uhr

Neu in St. Gilgen – Galerie ART 22



Seit September gibt es im Ortszentrum von St. Gilgen am Brunnetiplatz eine kleine Galerie.

Ausgestellt werden abwechselnd Werke von St. Gilgener Kreativschaffenden.

Die Öffnungszeiten sind während des Wochenmarktes am Samstag von 10:00 bis

12:00 Uhr und einmal wöchentlich laut Aushang.

Über einen Besuch und ein kurzes Plauscherl würden sich die Künstler freuen.

MOTA Sommerzirkus St. Gilgen

Fotos: Sabine Zöchling



Kinder und Jugendliche von 6–15 Jahren (Jahrgang 2003–2012) und CIRCUSFERIENWOCHE (mit Übernachtung) Kinder und Jugendliche von 9–15 Jahren (Jahrgang 2003–2009) aus der Region Salzkammergut

Akrobatik, Jonglieren, Balancieren auf der Kugel, Einrad fahren, Kunststücke mit dem Vertikaltuch und vieles mehr!

6.–10. August 2018, Neue Mittelschule St. Gilgen,
Ebner-Eschenbachstr. 2, 5340 St. Gilgen
09:00–12:00 Uhr (halbtags) | 09:00–17:00 Uhr (ganztags)
Organisation und Durchführung:
Verein „MOTA“ (Motorik – Tanz – Artistik)
Mag. Brunhilde und Mag. Wolfgang Neumayer

- Trainer aus Costa Rica waren mit dabei.
- Ca. 26 Kinder halbtags, 36 Kinder ganztags (es waren ein paar



Kinder von außerhalb dabei, aber vorwiegend Kinder aus der Region)

- 12 Kinder nahmen bei der Circusferienwoche mit Übernachtung teil (Übernachtet wurde in der Neuen Mittelschule in St. Gilgen)
- Gegessen wurde in der Jugendherberge in St. Gilgen





ING.ZOPF
EINFACH.SMART.HOME

**rechtzeitig planen...
...smart wohnen**

- Wohlfühltemperatur / Licht mit Wow-Effekt
- Multiroom Audio / Beschattung, die mitdenkt
- Gute Nacht-Taste / Standby-Killer
- Vollwertige Alarmfunktion inklusive
- Alarmierung und Benachrichtigung
- Anwesenheitssimulation
- Fühlt Rauch und Wasser
- Energie selber produzieren
...und...und...und.

Einfachste Bedienung



Ing. Andreas Zopf
0664 5411505
Brunnleiten 10
5340 St. Gilgen
office@ingzopf.at

Starten Sie noch heute!



No Gimmicks.
Real Smart Homes.

LOXONE

HLW-Wolfgangsee IN EINEM BOOT zur Matura



Schuleingangsphase: Um den Einstieg in die neugewählte Schule zu erleichtern, bietet die HLW Wolfgangsee in der ersten Schulwoche eine Schuleingangsphase an.

Am Stundenplan standen Teamwork in den Baumkronen, Rudern mit den schuleigenen Booten, Spinnennetz, ... Für die drei ersten Klassen begann der Tag mit einer Besprechung im Klassenverband. Interaktionsspiele zur Förderung der Kommunikation und des gegenseitigen Vertrauens folgten.

Anschließend meisterten die Schüler/innen die angebotenen Outdooraktivitäten. An den High-Elements durften zwei Schüler/innen in den Baumkronen klettern. Die Klassenkameraden sicherten, halfen und sprachen Mut zu. Das Spinnennetz förderte die Geschicklichkeit, Teamfähigkeit und Problemlösungsstrategie der Schüler/innen. Mit Begeisterung und viel Engagement bewältigten sie alle Programmpunkte.

Mit einem Grillfest vor der herrlichen Kulisse des Wolfgangsees, welches die



Schüler selbst organisierten, wurde der erste gemeinsame Tag beendet. Am zweiten Tag standen nach einem gemeinsamen Frühstück in der Klasse die Entwicklung von Klassenregeln und Geschicklichkeitswettbewerbe im Turnsaal auf dem Programm. Den Abschluss der Schuleingangsphase und somit der ersten Schulwoche, bildete die alljährliche Besinnungsfeier. Wer mehr Fotos sehen möchte sowie Informationen zu den Angeboten der Schule, findet diese unter www.hlw-wolfgangsee.at



Leidenschaft für Sport und Mode im Salzkammergut

Mit einem Mode- und Sportgeschäft in St. Gilgen und in Mondsee sowie 2 Filialen in St. Wolfgang überzeugt Lippert Sports und Style mit hochwertigen Marken, reichhaltigem Sortiment und individueller Beratung sowie zahlreichen Zusatzleistungen wie Auswahl-, Bestell- und Änderungsservice, Skiverleih und Skiservice.

Labels wie Schneiders, Bogner, Hugo Boss, Aeronautica Militare, Brax, Arcteryx, Ortovox, Martini uvm., aus dem Premium Mode- und Sportshop im Herzen von St. Gilgen sorgen auch bei klirrender Kälte für eine richtig stylische Komfortzone!

Wintersportbegeisterte erwartet im traditionsreichen Noppihaus auch eine kleine, selektive Auswahl an Wintersportartikeln mit Verleih von Ski- und Langlaufmaterial.

Lippert Sport & Style St. Gilgen – Mozartplatz 9 – 5340 St. Gilgen – T. +43/6227/2416 – www.jlsports.at
Im Premium Mode- und Sportshop im Herzen von St. Gilgen



Der Kollektionsanspruch ist in der Mode wie im Sport klar definiert: Styling, Materialien, Verarbeitung und Funktion auf höchstem Niveau!



Hallo!

Mein Name ist Jessica Braatz und ich möchte mich gerne als neue Tagesmutter in St. Gilgen vorstellen. Ursprünglich komme ich aus Norddeutschland, habe auch dort meine Ausbildung zur Hotelfachfrau erfolgreich absolviert und bin dann 2010 nach St. Gilgen gekommen. Selber habe ich 2 Kinder im Alter von 5 und 2 Jahren.

Die Bedürfnisse der mir anvertrauten Kinder stehen im Vordergrund meines zeitlich flexiblen Betreuungsangebotes. Es macht mir großen Spaß, mit den Kindern zu spielen, zu basteln, zu lachen und ihre Phantasie anzuregen.

Natürlich auch im Notfall für sie da zu sein, sie in den Arm zu nehmen und zu trösten, ist selbstverständlich für mich. Tageskinder sollen sich in meiner familienergänzenden Betreuung willkommen und geborgen fühlen.

Eltern sollen die Gewissheit haben, dass es ihren Kindern bei mir gut geht und sie eine schöne Zeit bei mir verbringen.

Herzlichst Jessica Braatz, St. Gilgen



Der Weg zum Beruf Tagesmutter!

Nach einem erfolgreichen Aufnahmeverfahren mit dem 4-Augenprinzip durch das TEZ - Zentrum für Tageseltern in Salzburg benötigt die Tagesmutter eine sogenannte "Pflegeplatzbewilligung" der zuständigen Jugendwohlfahrt.

Laut dem Salzburger Kinderbetreuungsgesetz ist eine umfassende Ausbildung zum Beruf Tagesmutter vorgeschrieben.

Der Ausbildungslehrgang des Tageselternzentrums trägt das Gütesiegel des Bundesministeriums für Familien und Jugend. Er umfasst 334 Unterrichtseinheiten, davon 80 Stunden Praktikum bei einer Praktikums-tagesmutter.

Die bunte, inhaltliche Palette reicht von Entwicklungspsychologie über Sprachförderung bis hin zu Didaktik. Aktuelle 1. Hilfe-Kurse und die Persönlichkeitsentwicklung sind Schwerpunkte der berufsbegleitenden Ausbildung.

Ausgenommen davon sind Personen, die schon eine umfangreiche pädagogische oder psychologische Ausbildung mitbringen.

Das Tageselternzentrum hat sich weiter dazu verpflichtet großen Wert auf die Qualität bei den einzelnen Tagesmüttern/-vätern zu legen. Zur Überprüfung und Weiterentwicklung wird das Instrument der Tagespflegekala –TAS genutzt.



BÜRGERMUSIK ST. GILGEN

Liebe St. Gilgnerinnen und St. Gilgner!
Liebe Gäste!

Die Bürgermusik hat heuer Mitte September nach drei Jahren wieder einen Musikausflug nach Bozen/Südtirol organisiert. Bei einer Wein- und Schnapsverkostung, einem Grillabend, einem Besuch des „Özimuseums“ und einer Fahrt mit der Seilbahn und Schmalspurbahn nach Oberbozen hatten wir eine dementsprechende „Gaudi“.

Dank an Lisa Reiff für die Organisation und Christine Weber, Gasthaus Gamsjaga für die Jausenwürste.

Die „Bürgermusik St. Gilgen“ darf Sie auch heuer wieder zum traditionellen Weihnachtskonzert am Sonntag 30.12.2018 um 20.00 Uhr in der Turnhalle der neuen Mittelschule St. Gilgen sehr herzlich einladen.

Von traditionellen Bläserklängen („Furchtlos und Treu“ Marsch von Julius Fucik) über Klassiker („G'schichten aus dem Wienerwald“ Walzer von Johann Strauß) bis hin zu moderner Blasmusikliteratur („Copacabana“) und Filmmusik von „James Bond 007“ wird bei diesem musikalischen Höhepunkt der Bürgermusik St. Gilgen für jeden musikalischen Geschmack etwas geboten.



Noch einen schönen Advent und ein ruhiges Weihnachtsfest wünschen die Musikerinnen und Musiker der Bürgermusik St. Gilgen.

Alex Reiff
Obmann Bürgermusik St. Gilgen
www.bmk-stgilgen.at

Einlass ist ab 19:30 Uhr, der Eintritt zu diesem Konzert ist frei.



PRIVILEGIERTER SCHÜTZEN-VEREIN ST. GILGEN

Ältester Verein St. Gilgens auf dem neuesten Stand der Technik

Die St. Gilgner Schützen sind bereits in die neue Saison gestartet!

Geschossen wird ab sofort auf den neu installierten elektronischen Schießständen, durch die der Verein nun technisch auf dem neuesten Stand ist! Er kann neben der Ortsmeisterschaft künftig auch wieder Bezirksmeisterschaften, Verbandsmeisterschaften etc. durchführen, da er nun zu den landesweit modernsten Schießständen zählt!

Die Jugend (und auch die Älteren) sind begeistert!

Wer Interesse hat, sich das einmal anzusehen, ist herzlich willkommen an unse-



ren Schießabenden jeweils Mittwoch von 18.30–21.00 Uhr

Schießabend für die Jugend ist jeweils Dienstag von 17.00–19.00 Uhr
Kontakt für Interessierte:



Oberschützenmeister Heinrich Reindl
Tel.: 0664-3774153
Schützenmeister Christoph Bahr
Tel.: 0664-88245460



UNION YACHTCLUB WOLFGANGSEE

Erfolgreiche Segelsaison für den UYC Wolfgangsee



Das Bundesligateam mit Steuermann Michael Luschan und seiner Crew

Die Segler des UYC Wolfgangsee freuen sich über eine wieder sehr erfolgreiche Segelsaison 2018.

Das Bundesligateam mit Steuermann Michael Luschan und seiner Crew Tina Moser, Ina und Anna Luschan, Jakob Bonomo und Johannes Zopf) gewannen erstmals die hart und eng umkämpfte Österreichische Segelbundesliga der besten 18 österreichischen Segelvereine und sind damit auch offiziell bester Segelverein des Jahres 2018.

Auch auf europäischer Bühne agierte das Team vom Wolfgangsee ausgezeichnet und beendete das Finale der Sailing Championsleague in St. Moritz auf dem ausgezeichneten 12. Gesamtrang und da-

mit im Vordergrund der besten europäischen Segelclubs.

Ein weiteres Saisonhighlight lieferte der Segelnachwuchs. Keanu Prettner und Niclas Haberl gewannen sensationell den U23 Junioren Weltmeistertitel der 49erFX Skiff Klasse (Marseille/F) und zeigten mit dem Sieg der Redbull Foiling Generation am Achensee, dass sie auch mit foilenden Katamaranen bereits bestens umzugehen verstehen.

Die Erfolgsbilanz 2018 des UYC Wolfgangsee wurde abgerundet durch insgesamt 5 Staatsmeistertitel und zahlreichen Podiumsplätzen bedeutender Bootsklassen. Das Team Buchinger/Schöberl/Nake gewann erneut den Yngling-Titel im



Keanu Prettner U23 Junioren Weltmeister 49erFX in Marseille



Laura Schöfegger/Anna Boustani im 49erFX

Heimrevier ebenso wie Florian Raudaschl im olympischen Finn und das 49erFX Duo Laura Schöfegger/Anna Boustani. Weniger erwartet, aber umso erfreulicher der Staatsmeistertitel im Soling für das Trio A. Blaschke/H. Risch/Machatschek sowie für Johannes Zopf als Crew von Max Trippolt im Matchrace.

Silbermedaillen holten sich noch Michael Luschan (Finn), Keanu Prettner (49er), Bronze gab's für J. Moser/J. Moser im Yngling sowie Luca Lippert (49er).



WINTERSPORTVEREIN ST. GILGEN

Der Winter steht vor der Tür und so mancher kann es gar nicht erwarten, sich wieder die Skier anzuschlappen und eine schneidige Abfahrt ins Tal zu wagen. Auch der Wintersportverein ist für die kommende Saison gerüstet und hat somit wieder zahlreiche Aktivitäten rund um den Wintersport geplant. Dabei steht besonders die Förderung der Jugend im Vordergrund. Das WSV Kinderturnen – jeden Mittwoch um 17.30 Uhr in der NMS St. Gilgen – erfreut sich

auch heuer wieder regen Zuspruchs. Aber auch die Erwachsenengruppe kann einen großartigen Teilnehmerzuwachs vermerken und steht der Motivation und Energie der Kinder um nichts nach. Eine aktive Teilnahme am wöchentlichen Training ist jederzeit möglich. Um das Skifahren als Breitensport weiterhin anzubieten bzw. zu fördern, bietet der WSV – neben dem Renntraining der Schüler- und Jugendläufer – auch wieder Skikurse bzw. Skinachmittage für Kinder (ab ca. 6 Jahren)



an. Da es bis dato leider noch nicht fest steht, ob die Seilbahn bzw. der Laimerlift kommenden Winter wieder in Betrieb sind, bitten wir alle Interessenten sich bis Anfang Dezember unter georg.schoeffegger@salzburg.at zu melden. Weitere Infos folgen. Wir wünschen allen aktiven Wintersportlern eine erfolgreiche und unfallfreie Skisaison!



**Überblick über die Veranstaltungen des WSV
St. Gilgen Saison 2018/2019**

- Damenturnen:** jeden Montag von 19.00–20.00 Uhr
Turnhalle VS St. Gilgen, Melitta Szedlarik
- Kinderturnen I:** jeden Mittwoch von 17.30–18.30 Uhr
Turnhalle NMS St. Gilgen, Yvonne Böckl
- Kinderturnen II:** jeden Mittwoch von 18.30–19.30 Uhr
Turnhalle NMS, Michael Grasmann
- Wintersportturnen:** jeden Mittwoch von 19.30–21:00 Uhr
Turnhalle NMS, Michael Grasmann



- Winter Opening:** Samstag, 08.12.2018 in Kitzbühel
Anmeldung bis 06.12.18
- Fackellauf:** Montag, 31.12.2018, 17.00 Uhr, Laimerlift St. Gilgen
- Volksschul- und Kindergartenrennen:**
Termine werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.
Einladung zur GV am Freitag, 16. November 2018, 19.30 Uhr,
Gatshof zur Post.
Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme
Kontakt: Matthias Böckl, Obmann www.wsv-stgilgen.at



**DIE SCHWARZE HAND
FASCHINGSGILDE ST. GILGEN**

Am 11.11.2018 starten die Narren der „Schwarzen Hand“ St. Gilgen wieder in die fünfte Jahreszeit!

Nach einem heißen Sommer und einer langen „Durststrecke“ feiern am 11.11.2018 die Narren der Faschingsgilde „Schwarze Hand“ wieder den so ersehnten Faschingsbeginn!



Die gesamte Faschingsgilde freut sich jetzt schon mit ihren Aufführungen und Veranstaltungen der Bevölkerung wieder einen lustigen Fasching bereiten zu können und gibt die Termine für 2019 bekannt:

- **Gildenabende**
Fr, 1.2 und Sa, 2.2.2019, 20:00 Uhr
Hotel Kendler
- **Faschings-Umzug und Bühnenfasching:**
Sa, 2.3.2019, 14:00 Uhr
Mozartplatz St. Gilgen
Nach dem Umzug beginnt der „Hin und Her“ Ball beim Wirt am Gries und Hotel Post
- **Faschings-Gaudi für Jung & Alt:**
Faschingsdienstag, 5.3.2019 ab 14 Uhr
Feuerwehrdepot St. Gilgen
Spielestationen mit Preisen, Kinderdisco am Eislaufplatz
Ab ca. 16 Uhr Eisstockschießen für die Großen (Eisstock mitnehmen)
Für Speis und Trank ist im Feuerwehrdepot gesorgt! Anschließend Faschingskehrhaus mit Musik *Gilli Gilli*

Die „Schwarze Hand“ bittet die Bevölkerung um ihre Mithilfe!

Die Gilde baut ein eigenes Archiv auf, damit möglichst viele Dokumente, Bilder, Filme und Faschingsutensilien, die



im Zusammenhang mit dem Fasching in St. Gilgen stehen, für die Nachwelt erhalten bleiben!

Wir nehmen gerne Fotos, Dokumente etc. entgegen und werden diese digitalisieren, die Originale werden auf Wunsch natürlich wieder an den Besitzer zurückgegeben! Schenkungen von Dokumenten oder Utensilien nehmen wir mit Freude an und sagen jetzt schon „Vergelt's Gott“.

Kontakt Josef Hinterberger, Schriftführer Tel. 0664/5007801
eMail josef.hinterberger@uniqa.at



Der goldener Herbst lädt zu vielfältigen Outdoor-Aktivitäten ein

Das Kinderklettern ist wieder in vollem Gange und so konnten wir Mitte Oktober noch draußen am Plombergstein Klettern! Die Kinder lernen die Spezialitäten und Unterschiede des Kletterns am Fels kennen. Diesen Herbst war auch die Jugendlichen und die jungen Erwachsenen unterwegs!

Mountainbiken in Saalbach

Markus Preidl berichtet: Am sonnig-warmen ersten Septemberwochenende waren viele interessierte Jugendliche und zwei Jugendleiter der Alpenvereinsjugend St. Gilgen in Saalbach Hinterglemm. Mit dem Programm ‚risk’n’fun‘ erlebten und erlernten wir die Kunst des Mountainbikens. Am Freitag starteten wir zu Mittag los, um auf den Spuren des Downhill-

Parks und den Singletrails der Region zu fahren. An den Abenden war der Tisch voll mit Gesprächen darüber, wie wir auf den mit Wurzeln gefüllten Wegen gefahren sind und wie wir die Kunst des Mountainbikens langsam gemeistert haben. Am Sonntag wachten wir früh auf, um die erste Gondel des Tages zu erwischen. Als wir die geplante Route gefahren sind, erkannten wir, dass das Mountainbiken hier mit Komplikationen verbunden war. Am ersten Teil des Trails beschäftigten wir uns mit zwei ‚Patschen‘. Nachdem wir zugestimmt hatten, diesen Trail nicht mehr zu fahren, begannen wir den harten Aufstieg, um die anderen zu treffen. Der Anstieg war steil, hat sich jedoch gelohnt. Die restlichen Trails waren knifflig und technisch und wurden deshalb mit Riesenfreude befahren. Am Ende des Tages gab es ständig Geplapper wie „Oh, das war so toll“ oder „Ich möchte das wieder machen“. Das Wochenende war wirklich fantastisch und ich würde wieder dorthin fahren – neben Fahrtechnik und dem richtigen Einschätzen des eigenen Fahrkönnens haben wir auch viel über Gruppendynamik und Entscheidungen am Berg gelernt.

Yoga & Wandern in Wildalpen

Im September wagten wir uns drei Tage ins sagemunwobene Gesäuse – in die grüne Steiermark! In der Nähe der rauschenden Salza machten wir es in einem Selbstversorgerhaus für drei Tage gemütlich. Die frühen Morgenstunden verbrachten wir mit Bachbaden (besser als jeder Espresso) und es gab Yogaeinheiten. Nach dem gesunden Frühstück waren jeden Tag Flusswanderungen, Wanderungen auf die umliegenden Berge



und Baden im Fluss angesagt. Da uns der Regen an einem Tag überraschte, verlegten wir unsere Partneryoga-Einheit in den großen Raum des Hauses. Ein Lagerfeuer mit Musik & Singen versammelte die 14 Teilnehmerinnen um das Lagerfeuer. Nach einer entspannten Zeit, in der die Gruppe zusammenwuchs, verabschiedeten wir uns und freuen uns schon auf das nächste gemeinsame Wochenende.

WICHTIGER HINWEIS für alle Kletterer:

Seid Ihr auch gern am Plombergstein unterwegs? Wir lieben die Klettertage am Plombergstein! Leider gibt es immer wieder Kletterer, die selbstständig und ungefragt neue Routen am Plombergstein einbohren, Moos und andere Gewächse ausreißen. Wenn das so weitergeht, dann ist es bald vorbei mit dem wunderschönen Klettern am Plombergstein! Die Grundstückseigentümer wollen **keine neuen Kletter- oder Boulderrouten**.

Bitte respektiert, dass wir zu Gast sein dürfen und beachtet:

Für die Benützer des Alpenvereinklettergarten

Hinterlasse keinen Müll und benütze das Klo! Parken nur am unteren Parkplatz an der Hauptstraße! Respektiere und schütze die Natur!



USC ABERSEE



Veranstaltungen in der Abarena

- 2.–4.11.2018 Krampusmaskenaustellung
- 10.11.2018 Perchtenshow
- 4.12.2018 Aberseer Krampusrummel mit Feuerspringen
- 31.12.2019 Silvesterparty
- 12.01.2019 „2 Hoibzeiten“ Faschingsball des USC Abersee
- 05.03.2019 Kinderfasching am Faschingsdienstag



BERGRETTUNG ST. GILGEN

Alpine Notsignale – richtig absetzen und deuten

Alpines Notsignal

Hilfe rufen
 6 Signale innerhalb 1 Minute – 1 Minute Pause – Signale wiederholen

1
2
3
4
5
6
Pause
1
2
3
4
5
6

Antworten
 3 Signale innerhalb 1 Minute – 1 Minute Pause – Signale wiederholen

1
Pause
1
2
3

Auf ein alpines Notsignal antworten:

Wird ein derartiger Hilferuf wahrgenommen, müssen unverzüglich die Rettungskräfte alarmiert werden. Ihnen ist möglichst genau zu beschreiben, wo und wie das Signal wahrzunehmen ist. Um dann der in Not geratenen Personen nahende Hilfe zu signalisieren, soll als Antwort ein sichtbares oder hörbares Signal drei Mal in der Minute, also alle 20 Sekunden gegeben werden, gefolgt von einer Minute Pause.

Sind Lichtblitze am Berg sichtbar, sollten diese zunächst beobachtet werden um ein vermeintliches Notsignal von anderen Lichtern unterscheiden zu können. Scheinbares Verschwinden und wieder Auftauchen kann durch Serpentinafen Weg, dem Gelände oder durch Bäume verursacht werden. Ein so erzeugtes Blinken sieht vom Tal oft so aus als würde es mit Absicht erzeugt, nur die Abfolge ist falsch.

Wenn du am Berg bemerkst, dass jemand auf dein Licht antwortet, dann melde dich bitte umgehend bei der Einsatzzentrale des Roten Kreuzes (Telefon 140 oder 144) oder bei der Polizei (Telefon 133). Nur so können Fehleinsätze verhindert werden.

Die Bergrettung St. Gilgen wünscht einen genussvollen und unfallfreien Wanderherbst und Start in die Wintersaison.

Bergrettung St. Gilgen

In den Sommermonaten kam es im Bundesland Salzburg vermehrt zu Fehleinsätzen am Berg. Eine Frau fotografierte den Sternenhimmel, der Blitz ihrer Kamera wurde als Notsignal gedeutet und endete in einer stundenlangen Suche der Bergrettung St. Gilgen.

Wenn Lichtpunkte in der Felswand aufblitzen denken viele Menschen an hilflos festsitzende Kletterer oder andere alpine Tragödien und verständigen die Bergrettung. Tatsächlich hat dieses Verhalten in zahlreichen Fällen Leben gerettet und ist absolut begrüßenswert, aber nachaktive Bergsportler werden häufiger. Besonders jetzt, da die dunkle Jahreszeit anbricht und die Skitourensaison startet, kommen

vermehrt Stirnlampen zum Einsatz. Vermehrte Meldungen über Lichtsignale sind die Folge.

Es existiert allerdings ein klares Signal, welches im Fall eines alpinen Notfalls zum Einsatz kommen sollte:

Sechsmal in der Minute, also alle 10 Sekunden ein sichtbares oder hörbares Signal, dann eine Minute warten und anschließend von vorne beginnen – das Alpine Notsignal.

Möglichkeiten gibt es viele: pfeifen, mit Lampen blinken oder mit der Kamera blitzen. Viele Rucksäcke besitzen speziell für Notfälle sogar kleine Pfeifen. Wichtig ist nur, dass dieses Notsignal klar und möglichst weit wahrnehmbar ist.



FOToclub ST. GILGEN

Fotoclub News

Interessierte sind jederzeit eingeladen, an einem der Termine vorbei zu schauen und bei uns rein zu schnuppern!

Mehr Infos über unseren Club findet man auf unserer Homepage:
www.fotoclub-stgilgen.at

Fotoclub-Programm von Oktober 2018 bis Jänner 2019

DATUM		TREFFPUNKT	UHRZEIT	INHALTLICHER INPUT	BILDBEWERTUNG ZUM THEMA
25.10.18	Fotoclubabend	Hotel Hollweger	19:30 Uhr	Aktuelle Bildbewertung + ein Bild zum Thema Frei wird von einem Profifotografen kritisiert	Farbe Gelb
29.11.18	Fotoclubabend	Hotel Hollweger	19:30 Uhr	Makrofotografie	Bewegung
12.1.19	Neujahrswichteln	Wirt am Gries	18:00 Uhr	Wichteln + Kürung Fotografin des Jahres 2018	



Kleinanzeigen

Sie haben die Möglichkeit, Ihre privaten Kleinanzeigen **KOSTENLOS** zu schalten, und können so Angebote und Wünsche an alle BürgerInnen von St. Gilgen weitergeben. Schicken Sie Ihre Anzeigen bitte an info@zukunft-stgilgen.at. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur private Kleinanzeigen schalten. Für gewerbliche Anzeigen nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Ihr Team von St. Gilgen BEI UNS

Suche
AMWAY-Vertriebspartner
für Wareneinkauf,
0664 2200088



Leserbriefe



Dank an die Freiwillige Feuerwehr St. Gilgen für die vielen Einsätze in diesem Jahr. Auch für die gute Kameradschaft, die im Löschzug herrscht. Foto vom letzten Einsatz bei der großen Alarmübung vom 20.10.2018 von Wolfgang Trautner

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Hier haben Sie die Möglichkeit, per Online-Formular Ihre Wünsche, Anregungen, Lob oder Kritik an uns zu richten.
www.zukunft-stgilgen.at

Wir, der Verein Zukunft St. Gilgen, sucht einen

**begeisterungsfähigen, engagierten,
ambitionierten Betreiber,**

der mit uns gemeinsam die **Greißlerei** mitten in St. Gilgen betreibt und führt und seine eigenen Ideen einbringt.

Gastfreundschaft, wirtschaftliches Arbeiten, Teamgeist, und ev. gastronomische Erfahrung, sind Attribute, die wir bei Bewerbern suchen. Vielleicht sind Sie ein Aus- oder Quereinsteiger und haben schon lange nach so einer Gelegenheit gesucht. Wenn Sie Freude an ursprünglichen Produkten und am Genuss haben, und Ihr Können unter Beweis stellen möchten, dann sind Sie in unserem Team richtig.

Wir, der Verein Zukunft St. Gilgen bietet Unterstützung durch erfahrene Personen im Umgang mit Lieferanten Bereich Bio sowie mit kaufmännischer Erfahrung und helfen bei Finanzierung und Behördenwegen, Auswahl von Lieferanten. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter info@zukunft-stgilgen



SANKT GILGEN
BEI UNS im Salzkammergut



*Zukunft St. Gilgen
wünscht allen bei uns
frohe Weihnachten und ein
gutes Neues Jahr 2019*

IMPRESSUM

Herausgeber:

Zukunft St. Gilgen – Förderverein zur Ortsentwicklung | ZVR – Zahl 060978904
5340 St. Gilgen am Wolfgangsee, Wenglststraße 7

Für den Inhalt verantwortlich:

Das Amt, der Verein bzw. der Autor des jeweiligen Beitrages. Die Beiträge drücken die Meinung der Autoren aus. Der Herausgeber übernimmt keine inhaltliche oder sachliche Verantwortung für die Beiträge. Eingesandte Artikel werden ohne zusätzliche Druckfreigabe veröffentlicht.

Gestaltung:

Grafik-Studio Kitt
Mag. Konstanze Kitt | St. Gilgen | Tel. 06227 210 35
kittgrafik@aol.com | www.grafik-studio-kitt.at

Druck:

EISL&Friends | St. Gilgen | Tel. 06227 74 19
digital@eisl.co.at | www.eisl.co.at

Die Zeitung „St. Gilgen BEI UNS“ erscheint kostenlos 4 x jährlich / quartalsweise.

Alle Vereine sind herzlich eingeladen, interessante Berichte und Informationen einzusenden.

Alle Leser und BürgerInnen von St. Gilgen bitten wir um Rückmeldungen, Verbesserungsvorschläge, Leserbriefe oder sonstige interessante Beiträge an:

info@zukunft-stgilgen.at oder Zukunft St. Gilgen, Wenglststraße 7, 5340 St. Gilgen

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

Donnerstag 17. Jänner 2019

Nächster Erscheinungstermin:

Februar 2019

Auflage: 2.200 Stück

Ausgabe: 04 | 2018 | Nummer 23

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
Fr 09.11.18	19:30	Reisevortrag über China – Rudolf Stricker		Mozarthaus St. Gilgen
Sa 10.11.18	19:00	Perchten go Electro mit DJ		Abarena Abersee
Mi 14.11.18	19:00	Buchpräsentation „Der Tanz der Bienen“ über Karl von Frisch		Gasthof zur Post
Fr 23.11.18	10:00	Wolfgangseer Advent bis 19:30 Uhr		Ortszentrum St. Gilgen
Sa 24.11.18	14:00	Weihnachtsbasar bis 19 Uhr		Pfarrzentrum St. Konrad
Sa 24.11.18	16:00	Feierliche Eröffnung des Wolfgangseer Advents		Pfarrkirche St. Gilgen
Sa 24.11.18	18:00	Krampusshow mit der Schafberg-Pass St.Gilgen		Strandbad Brunnwind
So 25.11.18	09:00	Weihnachtsbasar bis 19 Uhr		Pfarrzentrum St. Konrad
Fr 30.11.18	15:00	Musiktheater „Eine goldene Nuss“ für Kinder ab 2 Jahren		Seniorenwohnhhaus „Haus Maria“
Fr 30.11.18	17:00	Eröffnung der Ausstellung „Weiß wie Schnee – Schwarz wie Ebenholz“		Kulturhaus Aberseestraße
Sa 01.12.18	15:00	Barockes Hirtenspiel		Mozarthaus St. Gilgen
Sa 01.12.18	18:00	Traditionelles Feuerspringen der Zottl-Pass St. Gilgen		Parkplatz Feuerwehrhaus
Sa 01.12.18	19:15	Adventabend: Lieder-Texte-Besinnung		Klosterhof Gut Aich
So 02.12.18	16:30	Kinderkrampuslauf u. Besuch des Hl. Nikolaus		Mozartplatz St. Gilgen
Di 04.12.18	17:30	Krampusrummel Abersee Perchten u. des Heimatvereins „D'Aberseea“		Abarena Abersee
Mi 05.12.18	16:00	Nikolausempfang in Abersee		Kirche St. Konrad-Abersee
Mi 05.12.18	17:30	Nikolausempfang in St. Gilgen		Pfarrkirche St. Gilgen
Do 06.12.18	14:30	Klosterführung: Kirche, Kräutergarten, Likörkellerei		Kloster Gut Aich
Do 06.12.18	16:00	Offene Geschäftstür: Vergiss-mein-nicht u. MIKA Design Studio		Aberseestraße 3
Sa 08.12.18	10:00	Offenes Atelier Jutta Kowatsch (und Sonntag)		Salzburgerstraße 6
Sa 08.12.18	15:00	Adventandacht am Falkenstein		Falkenstein St. Gilgen
Sa 08.12.18	15:00	Barockes Hirtenspiel		Mozarthaus St. Gilgen
Sa 08.12.18	19:15	Adventabend: Lieder-Texte-Besinnung		Klosterhof Gut Aich
Do 13.12.18	14:30	Klosterführung: Kirche, Kräutergarten, Likörkellerei		Kloster Gut Aich
Fr 14.12.18	20:00	Weihnachts-Special der Franz Kirchner Big-Band		Mozarthaus St. Gilgen
Sa 15.12.18	15:00	Barockes Hirtenspiel		Mozarthaus St. Gilgen
Do 20.12.18	16:00	Offene Geschäftstür: Vergiss-mein-nicht u. MIKA Design Studio		Aberseestraße 3
Fr 21.12.18	17:00	„Oh du fröhliche, oh du selige ...!“ mit Augustin Kloiber u. Freunden		Gasthof zu Post
Mo 24.12.18	15:30	Christmette		Kirche St. Konrad Abersee
Mo 24.12.18	16:00	Krippenfeier mit anschl. Turmblasen		Pfarrkirche St. Gilgen
Mo 31.12.18	16:30	Silvesterkonzert – Musikalisch Besinnliches und Heiteres		Mozarthaus St. Gilgen
Mo 31.12.18	20:00	Silvesterparty der Aberseer Perchten mit DJ		Abarena Abersee
Mo 31.12.18	23:00	Silvesterparty mit Feuerwerk		Mozartplatz St. Gilgen
Mi 02.01.19		Sternsinger Ortsgebiet		St. Gilgen
Fr 04.01.19		Sternsinger Ortsgebiet		Abersee und Winkl
Fr 04.01.19	17:45	Glöcklerlauf	D'Stoaklüftla	Mozartplatz St. Gilgen
Sa 05.01.19	19:00	Glöcklerlauf	D'Stoaklüftla	Winkl
So 06.01.19	17:00	Dreikönigsreiten u. Andacht in der Pfarrkirche		Mozartplatz St. Gilgen
Sa 12.01.19	17:00	„Zwoa-Hoibzeiten-Ball“ – Sportlerball	USC Abersee	Abarena Abersee
Fr 01.02.19	20:00	Gildenabend	Schwarze Hand	Hotel Kendler
Sa 02.02.19	20:00	Gildenabend	Schwarze Hand	Hotel Kendler
Jeden Samstag	08:00–12:00 Uhr	Wochenmarkt		St. Gilgen Brunettiplatz/Aberseestraße



**SANKT
GILGEN
BEI UNS**
im Salzkammergut

BEI UNS wird
Einkaufen zum Erlebnis



Das ideale
Geschenk:



**Jeden Samstag
8 bis 12 Uhr
am Brunettiplatz
Ortszentrum St. Gilgen**

